

Version 1.0 21. September 2001



## Handbuch und Referenz

KatharSys-Modul: KatharSys Agent

Version: 2.0.4

Copyright: 1999-2003

Alle Rechte vorbehalten

Nutzungsrechte dieser Dokumentation: Veit & Börs Software GmbH

Copyright/Autor:



Stefan Müller, M. A. Tel.: +49 (0)221/7 15 87 63 Mobil: +49 (0) 177/5 62 00 44 www.helpsystems.de stefan.mueller@helpsystems.de

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Veit & Börs Software GmbH Am Judenbroich 11 50 226 Frechen

#### Inhaltsverzeichnis



#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

## Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

## Inhaltsverzeichnis

1 Systemanforderungen, Installation und Aufruf	
1.1 Die Installation	
1.2.1 Produktunterstützung	
1.2.2 Der Aufruf des KatharSys Agenten	
1.2.2 Det Mattal des Ratharbys Agenten	/
2 Urheberrecht und Lizenzierung	8
3 Produktfamilie - Was ist der KatharSys Agent?	12
4 Hilfe-Möglichkeiten	15
5 Benutzeroberfläche	16
5.1 Die sichtbaren Elemente der Benutzeroberfläche	
5.2 Die Statuszeile der Benutzeroberfläche	
5.3 Auftrags-Status und Eintragszeit	19
5.4 Anzeige aktualisieren	
6 Anmelden und Abmelden	21
6.1 Allgemeines zur Anmeldung	21
6.2 Anmelden als System-Administrator	
6.3 Anmelden als normaler Anwender	
6.4 Abmelden vom KatharSys Agenten	
6.5 Beenden	27
7 Jobs	28
7.1 Jobs erstellen	
7.1.1 Jobs neu anlegen	28
7.1.2 Typ auswählen	29
7.1.3 Aktion auswählen	
7.1.4 Intervall festlegen	
7.1.5 Ausführungszeit (Start-Zeit) festlegen	
7.1.6 Bearbeitungs-Höchstzeit definieren	33
8 Vorgänge	35
8.1 Vorgänge erstellen	35
8.2 Vorgänge manuell ausführen	36
8.2.1 Vorgänge löschen	36

### Inhaltsverzeichnis



#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

	Sep	Ver
S	oten	sion
Š	nbe	1.0
	-5	

Handbuch	
bun	
Referenz	

KatharSys Agent

9.1 SQL-Aktionen	. 38
9.1.1 Was sind SQL-Aktionen?	
9.1.2 SQL-Aktionen erstellen	
9.1.3 SQL-Skripte	. 41
9.1.4 Einstellbare Variablen	
9.1.5 Vorgegebene Variablen	. 45
9.1.6 SQL-Aktionen ändern und löschen	
9.2 EXE-Aktionen	. 49
9.2.1 Was sind EXE-Aktionen?	. 49
9.2.2 EXE-Aktionen erstellen	. 49
9.2.3 EXE-Aktionen ändern und löschen	. 51
9.3 FTP-Aktionen	. 52
9.3.1 Was sind FTP-Aktionen?	. 52
9.3.2 FTP-Aktionen erstellen - Allgemeines	. 53
9.3.3 FTP-Aktionen - Account-Einstellungen	
9.3.4 FTP-Aktionen - Das Arbeitsverzeichnis auf dem Gast-PC	. 57
9.3.5 FTP-Aktionen - Verzeichnisse erstellen und löschen	. 58
9.3.6 FTP-Aktionen - Dateien uploaden	. 59
9.3.7 FTP-Aktionen - Dateien downloaden	. 60
9.3.8 FTP-Aktionen - Datei-Umbenennungen	
9.3.9 FTP-Aktionen - Dateien löschen	
9.3.10 FTP-Aktionen - Datei-Listen	
9.3.11 FTP-Einstellungen direkt überprüfen	. 65
9.3.11.1 FTP-Verbindung aufbauen 65	
9.3.11.2 Verzeichnisse direkt erstellen und entfernen 66	
9.3.11.3 Verzeichnis direkt wechseln 68	
9.3.11.4 Datei sofort hochladen 68	
9.3.11.5 Datei sofort herunterladen 70	
9.3.11.6 Datei sofort umbenennen 71	
9.3.11.7 Datei sofort löschen 72	
9.3.12 FTP-Aktionen ändern und löschen	. 73
9.4 BAT-Aktionen	. 75
9.4.1 Was sind BAT-Aktionen?	. 75
9.4.2 BAT-Aktionen erstellen	. 75
9.4.3 BAT-Aktionen ändern und löschen	. 77
9.5 SMTP-Aktionen	. 78
9.5.1 Was sind SMTP-Aktionen?	. 78
9.5.2 SMTP-Aktionen erstellen	. 79
9.5.3 Verbindung zum E-Mail-Server prüfen	. 87
9.5.4 E-Mail probehalber versenden	
9.5.5 Zulassung der User-Id überprüfen	. 89

3

www.katharsys.de

## Inhaltsverzeichnis



#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001	
--------------------------------------	--

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

9.5.6 SMTP-Aktionen ändern und löschen
10 PRG-Aktionen
10.1 Was sind PRG-Aktionen? 93
10.2 PRG-Aktionen auswählen93
10.3 PRG-Aktion "Daten löschen"
10.3.1 Ältere Daten von KatharSys GDE löschen94
10.4 PRG-Aktion "Datensicherung"
10.4.1 Daten von KatharSys GDE sichern
10.5 PRG-Aktion "Status Agent"
10.5.1 Den aktuellen Status des KatharSys Agenten per E-Mail abfragen
10.6 PRG-Aktion Status GDE3299
10.6.1 Den aktuellen Status von KatharSys GDE per E-Mail abfragen
10.7 PRG-Aktion "Überwachung GDE32"
10.7.1 Die korrekte Arbeit von KatharSys GDE überwachen
11 Drucken
11.1 Drucker einrichten
11.2 Drucken
10 Dataish santan
12 Betriebsarten
12.1 Betriebsarten: Automatisch und Manuell
13 Das Passwort ändern
14 Grundeinstellungen110
14.1 Einstellungen für die Log-Datei
14.2 Einstellungen für die Fehlerbehandlung
14.3 Timer-Einstellungen
15 Benutzer-Administration
15.1 Benutzer-Administration und Menürechte - Allgemeines
15.2 Benutzeradministration
15.3 Menürechts-Vergabe
16 Glossar
4 <b></b> 1
17 Index



# Systemanforderungen, Installation und Aufruf

Die Installation

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September 2001

## 1 Systemanforderungen, Installation und **Aufruf**

Für die Installation des KatharSys Agenten benötigen Sie mindestens die folgende Konfiguration:

- einen Computer mit einem Pentium-100-Prozessor (oder höher)
- Microsoft Windows 95/98, Windows 2000 oder Windows NT 4.0
- 32 MB Arbeitsspeicher (RAM) für Windows 95/98 oder 64 MB für Windows NT und Windows 2000
- 50 MB verfügbaren Festplattenspeicher für die Installation der Anwendungsdateien
- SVGA- oder VGA-Monitor
- eine mit Windows kompatible Maus

#### 1.1 Die Installation

Ein automatisierter Installationsvorgang führt Sie durch die einzelnen Installations-Schritte; nach Abschluß des Installationsvorganges finden Sie die Module KatharSys AGENT, KatharSys Gastverwaltung, KatharSys Gesprächsdatenerfassung GDE, KatharSys Datenaufnahme GETDAT, KatharSys Elektronisches Telefonbuch ETB, KatharSys Stammdatenverwaltung und KatharSys Verwaltung BDE auf Ihrem System. Gehen Sie wie folgt vor, um die Module der KatharSys-Software auf Ihrem Rechnersystem zu installieren:

- Schließen Sie vor dem Installationsvorgang alle anderen Anwendungen.
- Führen Sie keine Anti-Virus-Programme aus.
- Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Ein automatisches Auswahlfenster öffnet sich, in dem Sie die benötigte Installation mittels Linksklicks auswählen können. Alternativ linksklicken Sie die Datei install.exe im Hauptverzeichnis der CD.
- 1. Option Einzelplatz/Server installieren: Wählen Sie diese Option, um eine Lizenz der KatharSys-Module auf einem einzelnen Arbeitsplatz, der mit einer TK-Anlage in direkter Verbindung steht, oder auf einem zentra-

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



# Systemanforderungen, Installation und Aufruf Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

len Server, an den einzelne Workstations, die mit den KatharSys-Modulen arbeiten sollen, zu installieren.

- 2. **Option** *Workstation installieren*: Wählen Sie diese Option, um nach einer Server-Installation benötigte Dateien auf den einzelnen an den Server angebundenen Workstations (Arbeitsplätze) zu installieren.
- 3. **Option** *Lizenzdaten einlesen*: Wählen Sie diese Option, um die Daten für die von Ihnen erworbenen Lizenzen bei einer Server-Installation von Diskette aus einzulesen.
- Mit der angezeigten LIZENZVEREINBARUNG müssen Sie sich einverstanden erklären.
- Ansonsten wird das Installationsprogramm an dieser Stelle abgebrochen.
- Tragen Sie Ihren Name und den Namen Ihrer Firma ein, wenn Sie danach gefragt werden.
- Bestätigen Sie den Pfad der Installationsdateien oder geben Sie ihn selbst an, z.B. D:\PROGRAMME\KATHARSYS\.
- Bestimmen Sie die Programmgruppe. Sie taucht in Ihrem Windows-System-Menü auf.
- Zur Kontrolle werden Ihre Einstellungen nochmals angezeigt.
- Wenn Sie einverstanden sind mit diesen Einstellungen, wird anschließend die Installation ausgeführt.
- Wichtiger Hinweis: Im Falle einer neuen Installation, die durch den Ausfall Ihres Systems veranlaßt worden ist, für die Sie zuvor gesicherte Daten zurückspielen möchten, ist es unbedingt notwendig, daß Sie die KatharSys-Module in dasjenige Ziel-Verzeichnis installieren, in das die vorangegangene Installation erfolgte, damit das korrekte Zurückspielen Ihrer gesicherten Daten möglich ist.em zentr

#### 1.2 Sonstiges

#### 1.2.1 Produktunterstützung

atharSys Agei

Wenden Sie sich für weiterführende Hilfe und die Nachfrage nach regelmäßigen Updates Ihrer Software an den Lieferanten Ihrer TK-Anlage.



# Systemanforderungen, Installation und Aufruf Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

#### 1.2.2 Der Aufruf des KatharSys Agenten

Nach abgeschlossener, erfolgreicher Installation der KatharSys-Softwaremodule gehen Sie wie folgt vor, um das KatharSys Elektronische Telefonbuch (ETB) zu starten.

- 1. Linksklicken Sie die Schaltfläche *Start* Ihrer Windows-Oberfläche. Linksklicken Sie den Eintrag *Programme*.
- 2. Linksklicken Sie den gelisteten Eintrag für das Verzeichnis, in das Sie die *KatharSys*-Software-Module installiert haben.
- 3. Wählen Sie mit Linksklick den Eintrag *AGENT* aus; das Software-Modul *KatharSys Agent* wird hochgefahren.
- 4. Nehmen Sie anschließend Ihre Anmeldung vor, um gemäß den Ihnen bewilligten Rechten mit der Software zu arbeiten.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agen



#### **Urheberrecht und Lizenzierung** Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September 2001

# 2 Urheberrecht und Lizenzierung

#### LIZENZVEREINBARUNG

Diese Software unterliegt den jeweils geltenden urheberrechtlichen Copyright-Bestimmungen. Sie ist wie ein Buch zu behandeln, das ebenfalls nicht vervielfältigt werden darf. Der rechtmäßige Erwerb des Programmes erlaubt ausschließlich die Erstellung einer Sicherheitskopie für den persönlichen Gebrauch sowie das Kopieren der Software in den Arbeitsspeicher Ihres Rechners.

Die Software darf von beliebig vielen Personen eingesetzt und von einem Rechner auf einen anderen übertragen werden, solange es gewährleistet ist, daß nicht mehrere Personen an verschiedenen Rechnern gleichzeitig mit der Software arbeiten. Dies gilt auch für den Einsatz der Software in einem Netzwerk. Wie ein und dasselbe Buch auch nicht von zwei verschiedenen Personen zur selben Zeit an zwei verschiedenen Orten gelesen werden kann, darf auch die Software nicht von zwei verschiedenen Personen zur selben Zeit an zwei verschiedenen Orten eingesetzt werden, es sei denn, die Software ist in einem Netzwerk installiert und es wurden der Anwenderzahl entsprechend Lizenzen erworben. In allen anderen Fällen verstoßen Sie gegen die Lizenzvereinbarung.

LIZENZEN IN MEHRPLATZSYSTEMEN. Wenn es sich bei diesem Paket um ein Mehrplatzpaket handelt, dürfen die Programme auf dieser CD nur eingesetzt werden, um die Anzahl der autorisierten Benutzer der Software innerhalb eines einzigen Netzwerks auf die durch das Mehrplatzpaket erworbene Lizenzzahl zu erhöhen.

EINSATZ IM NETZWERK. Unter einem "Computer-Netzwerk" ist jegliche elektronisch verbundene Konfiguration zu verstehen, in der zwei oder mehrere Benutzer gemeinsam auf Software und Daten zugreifen. Wenn mehr als ein Benutzer zur gleichen Zeit mit derselben Software arbeiten möchte, müssen Sie entweder für jeden zusätzlichen Benutzer ein weiteres Software-

8

Veit & Börs Software GmbH Am Judenbroich 11 50 226 Frechen

Fax: 02234/95424-44 E-Mail: info@katharsys.de www.katharsys.de



# Urheberrecht und Lizenzierung Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September Paket erwerben oder, wenn ein Mehrplatzpaket für das Produkt angeboten wird, eine zusätzliche Lizenz erwerben. Sie können die Anzahl von autorisierten Benutzern in einem Netz durch eine beliebige Kombination von regulären Software- und Mehrplatzpaketen erhöhen. Beachten Sie dabei, daß die Anzahl der Benutzer, die gleichzeitig im Netz mit der Software arbeiten, auf keinen Fall höher sein darf, als die Anzahl der erworbenen regulären Software-Pakete plus der mit Mehrplatzpaketen erworbenen Lizenzen. In allen anderen Fällen verstoßen Sie gegen die Lizenzvereinbarung. Mehrplatzpakete dürfen nur verwendet werden, um die Anzahl von Benutzern in einem Netz zu erhöhen.

Sie dürfen nicht eingesetzt werden, um Kopien der Software auf Einzelplatzrechnern, die nicht im Netz integriert sind, zu erstellen. In diesem Fall müssen Sie für jeden Rechner, der nicht in einem Netzwerk angeschlossen ist, ein vollständiges, reguläres Paket der Software erwerben.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

WEITERE HINWEISE ZU DEN COPYRIGHT-BESTIMMUNGEN UND LIZENZVEREINBARUNGEN. Sie können alle Rechte für den Gebrauch der Software an eine andere Person übertragen, wenn Sie dabei die vollständige Software bzw. Lizenzen, alle Datenträgern und die gesamte Dokumentation des Pakets übergeben. Dazu gehören auch alle Kopien im Arbeitsspeicher oder auf Datenträger sowie die Sicherungskopien. Beachten Sie, daß die Software, wenn sie auf einen anderen Rechner übertragen wird, nur dort unter Berücksichtigung der Copyright-Bestimmungen eingesetzt werden darf. Außer im gerade genannten Fall dürfen die Software, die Datenträgern und die Dokumentation in keiner anderen Form übertragen, vermietet, verliehen, oder in anderer Form an Dritte weitergegeben werden. Der Einsatz der Software auf Ihrem Rechner oder in einem Netzwerk ist darüber hinaus auf die Beschreibung in der Dokumentation begrenzt. Es ist nicht gestattet, die Software abzuändern, zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu deassemblieren. Desweiteren dürfen die Veit&Börs-Copyrightvermerke weder verändert noch entfernt werden. Borland GmbH übernimmt keinerlei Garantie für das erstellte Anwendungsprogramm. Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der schriftlichen Zustimmung von Veit&Börs-Software. Alle in diesem Lizenzvertrag nicht ausdrücklich gewährten Nutzungsrechte verbleiben bei Veit&Börs-Software



#### **Urheberrecht und Lizenzierung** Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September Version 1.0

Handbuch und Referenz

GEWÄHRLEISTUNG. Veit&Börs-Software gewährleistet, daß die Software, die Datenträger sowie die Dokumentation den Spezifikationen in allen wesentlichen Belangen entsprechen und nicht mit Fehlern behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder den nach dem Vertrage vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Im Falle einer Mängelrüge ist der Kunde verpflichtet, die Software, Datenträgern oder Dokumentation einschließlich nachprüfbarer Aufzeichnungen bzw. Unterlagen hinsichtlich der, gerügten Abweichungen an Veit&Börs-Software zur Untersuchung und ggf. Behebung der Mängel zu übermitteln. Veit&Börs-Software übernimmt die für eine etwaige Mängelbeseitigung anfallenden Arbeits- und Versandkosten, es sei denn, die Mängelrüge erweist sich als unberechtigt. Veit&Börs-Software übernimmt keine Gewährleistung für Mängel, die auf eine Veränderung oder Bearbeitung der Software durch den Kunden oder auf eine nicht den Spezifikationen oder sonstige nicht bestimmungmäßige Nutzung der Software zurückzuführen sind. Führt eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung durch Veit&Börs-Software nicht innerhalb angemessener Frist zur Beseitigung der erheblichen Abweichungen, so ist der Kunde berechtigt, den Vertrag rückgängig zu machen oder eine angemessene Herabsetzung der Lizenzgebühr zu verlangen. Alle über die vorgenannten Rechte des Kunden hinausgehenden Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sich aus dieser Vereinbarung nichts anders ergibt.

HAFTBESCHRÄNKUNG. Veit&Börs-Software haftet für Schäden des Kunden nur, soweit diese von Veit&Börs-Software, bzw. ihren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig oder infolge der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht verursacht worden sind. Im Falle einer weder vorsätzlichen noch grob fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet Veit&Börs-Software nur in Höhe des typischen vorhersehbaren Schadens. Diese Haftungsbeschränkung gilt für alle Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch für die Haftung aus unerlaubter Handlung oder wegen Verschuldens bei Vertragsverhandlungen. Sie erfaßt jedoch nicht Schäden, für die eine gesetzliche zwingende Haftung besteht, durch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften verursachte direkte Schäden oder Mängelfolgeschäden, gegen die zugesicherten Eigenschaften den Kunden gerade absichern sollten, für sonstige Mängelfolgeschäden haftet Veit&Börs-Software nur in der vorstehend beschränkten Weise.



# Urheberrecht und Lizenzierung Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September KEINE HAFTUNG FÜR KONSEQUENZSCHÄDEN. Der Lizenzgeber und seine Lieferanten akzeptieren keine von gesetzlicher Seite nicht vorgeschriebene Haftung für jeglichen Schaden (einschließlich aber nicht ausschließlich Schäden für Geschäftsgewinne, Geschäftsunterbrechung, Verlust von Geschäftsinformationen oder jegliche andere Verluste) der aus der Verwendung oder nicht möglichen Verwendung dieses Produktes resultiert. Dies gilt auch, wenn der Lizenzgeber von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde. Es ist möglich, daß sich diese Einschränkung nicht auf Sie bezieht, da manche Staaten und Rechtsprechungen eine solche Haftungseinschränkung nicht erlauben.

TEILGÜLTIGKEIT. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder lückenhaft sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Handbuch und Referenz

KatharSys Ager



# Produktfamilie - Was ist der KatharSys Agent? Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

# 3 Produktfamilie - Was ist der KatharSys Agent?

Die Produktfamilie *KatharSys* besteht aus mehreren Software-Modulen, die gemeinsam die softwaregestützte Anforderung, Auswertung, Verwaltung und Weiterleitung von Verbindungsdaten bzw. Verbindungen erlauben, die von Telekommunikations-Anlagen bereitgestellt werden. Die einzelnen Software-Module tauschen Daten gegenseitig aus, so daß bestimmte Anwendungsbereiche einheitlich zu bedienen sind, während grundlegende Funktionen im Hintergrund an zentraler Stelle für verschiedene Bereiche zur Verfügung gestellt werden.

Der KatharSys Agent ist eine zeitgesteuerte Software zur Automatisierung von komplexen, nützlichen Hilfsfunktionen und Aufgaben rund um den Betrieb Ihrer KatharSys-Module. Zu diesen Aufgaben können gehören: Datenbank-Abfragen (SQL), das Ausführen von Programm-Dateien (exe-Dateien), FTP-Aufgaben (file transfer über Internet), das Ausführen von BAT-Dateien (Batch-Dateien) und der E-Mail-Versand über SMTP. Der KatharSys Agent eignet sich damit für automatische Datensicherungen, Überwachungsaufgaben oder Wartungsaufgaben für die Datenbestände der anderen KatharSys-Software-Module. Zum Beispiel können Sie zuvor auf dem PC-System, auf dem KatharSys GDE in Betrieb ist, mit einer SQL-Aktion angefertige Abfragen (bzw. die resultierende Datei) automatisch jeweils zu einer festen Zeit von dort abrufen, um sie anschließend per BAT-Aktion auf eine Festplatte im internen Netzwerk einzustellen, auf das gewünschte Partner Zugriff haben - so können Sie Mitarbeitern jeweils aktuelle Daten zur Verfügung stellen. Er ist jedoch auch gänzlich unabhängig von diesen als eigene Lösung einsetzbar.

Das KatharSys Elektronische Telefonbuch (ETB) ermöglicht die softwaregestützte Verbindungs-Weiterleitung in der Telefonzentrale. Verbindungsteilnehmer (interne, externe und private) können dort über komfortable Suchmöglichkeiten aufgefunden und als Ansprechpartner schnell mit einem eingehenden Anruf verbunden werden. Außerdem können Teilnehmer über eine TAPI-Schnittstelle angewählt und hereinkommende Gespräche über diese Schnittstelle angenommen werden.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



# Produktfamilie - Was ist der KatharSys Agent? Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Das Software-Modul KatharSys Stammdatenverwaltung ist ein grundlegendes Modul. Es stellt grundlegende Funktionen sowohl für die KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) als auch für das KatharSys Elektronische Telefonbuch (ETB) zur Verfügung. Deswegen ist es im Lieferumfang beider Module enthalten. Sollten Sie beide Module gleichzeitig einsetzen, nehmen Sie die Pflege Ihrer grundlegenden Personal-Daten und sonstigen Voreinstellungen natürlich nur einmal vor: Beide Module, die KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) als auch das KatharSys Elektronische Telefonbuch (ETB) greifen dann gleichzeitig auf die Daten der KatharSys Stammdatenverwaltung zurück.

In der KatharSys Stammdatenverwaltung erfassen Sie Personal-Datensätze, denen Sie bestimmte Nebenstellen und PIN-Nummern zuordnen können. Auswertungsberichte, die Sie mit der KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) erstellen, greifen auf diese Zuordnungen zurück. Ebenso greift das KatharSys Elektronische Telefonbuch (ETB) auf diese Einträge zurück, wenn es darum geht, über eine Suchfunktion einen Personal-Datensatz ausfindig zu machen und die diesem zugeordnete Nebenstelle per Knopfdruck mit einem Anrufer zu verbinden.

Darüber hinaus finden Sie in der KatharSys Stammdatenverwaltung individuelle Konfigurationsmöglichkeiten für die beiden anderen KatharSys-Module: Die Erstellung individueller Kostenstellen sowie die Möglichkeit, diesen bestimmten Nebenstellen zuzuordnen, läßt Sie in der KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) bestimmte Auswertungsberichte erstellen, die Verbindungsdaten nach Kostenstellen geschlüsselt auflisten. Die Erstellung von Aufgabenbereichen und die Möglichkeit der Zuordnung von Personal zu diesen Aufgabenbereichen ermöglichen die vorselektive, erleichternde Suche eines Verbindungs-Teilnehmers im KatharSys Elektronischen Telefonbuch (ETB).

Die KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE), die Verbindungsdatenerfassung, ist dasjenige Software-Modul, mittels dessen Sie die von den angeschlossenen Telekommunikations-Anlagen überstellten Verbindungsdaten auswerten und verwalten. Es arbeitet eng mit dem Modul KatharSys Datenaufnahme (GETDAT) zusammen, von dem aus es die Verbindungsdaten der einzelnen Telekommunikations-Anlagen bezieht und datenbanktechnisch verwaltet.

Mit der KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) können Sie die durch umfangreiche Bearbeitungsfunktionen in einer zentralen Datenbank verwaltbaren Verbindungsdaten nach den verschiedensten, individuell zusammenstellbaren Kriterien in einem Auswertungsbericht listen und am Bildschirm oder auf dem Drucker ausgeben lassen. Voreingestellte Schlüssel-Kriterien ermögli-



# Produktfamilie - Was ist der KatharSys Agent? Sonstiges

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September chen Ihnen dabei, die erfahrungsgemäß häufigsten Anforderungen an Verbindungsauswertungen durchzuführen. Die Möglichkeit, eigene Auswertungskonfigurationen für Berichte zu speichern und als Menüpunkt aufzunehmen, trägt individuellen Wünschen Rechnung.

Die KatharSys Gastverwaltung ist ein Modul, das in Zusammenarbeit mit der KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) und der KatharSys Datenaufnahme (GET-DAT) die Buchungs-Verwaltung und das Erstellen von Abrechnungsberichten für Gast-Belegungen (z. B. in der Hotellerie), für die individuell angefallene Verbindungsgebühren abgerechnet werden sollen, ermöglicht. Sie können die KatharSys Gastverwaltung ausschließlich zusammen mit der KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) und der KatharSys Datenaufnahme (GETDAT) einsetzen.

Darüber hinaus stellen alle Module der KatharSys Produktfamilie eine Passwort-Verwaltung zur Verfügung, die für unterschiedliche Anwender die Definition von unterschiedlichen Befugnissen erlaubt. Jeder Nutzer der Software-Module der KatharSys Produktfamilie ist damit identifizierbar.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agen





21. September Version 1.0

## 4 Hilfe-Möglichkeiten

Über den Menüpunkt Hilfe lassen sich zwei Untermenüpunkte abrufen. Klicken Sie alternativ die -Schaltfläche, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

- 1. **Das Untermenü** Hilfethemen: Klicken Sie Hilfethemen, um die Online-Hilfe für den KatharSys Agenten aufzurufen. Die Bedienung der Online-Hilfe erfolgt, wie Sie es von anderen Windows95-spezifischen Hilfen her gewohnt sind.
- 2. **Das Untermenü** *Info*: Klicken Sie *Info*, um ein Dialogfenster aufzurufen, in dem Sie Informationen zur Version und gültigen Lizenz angezeigt erhalten. Klicken Sie Schließen, um dieses Informationsfenster zu schlie-Ben und auf die Oberfläche des KatharSys Agenten zurückzukehren.
- 3. Kontext-sensitive Hilfe: Wo immer Sie zu einem speziellen Eintragsfeld, einer Schaltfläche oder einem Auswahlfenster spezielle Hilfe-Erläuterungen anfordern möchten, markieren Sie, bzw. fokussieren Sie auf das Dialog-Element oder -Fenster, zu dem Sie die Hilfe anfordern möchten. Betätigen Sie die Funktionstaste F1, um eine Kurz-Hilfe zum ausgewählten Element zu erhalten.





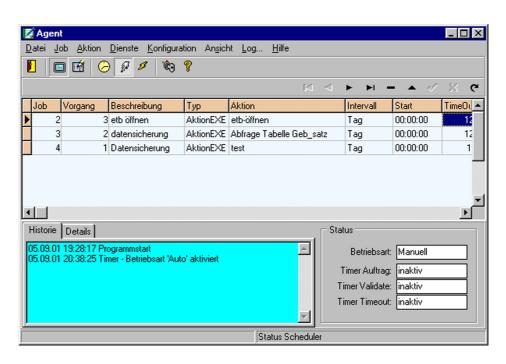


Version 1.0 21. September 2001

## 5 Benutzeroberfläche

#### 5.1 Die sichtbaren Elemente der Benutzeroberfläche

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie auf die Benutzeroberfläche. Sie gliedert sich in verschiedene Bereiche. Die Erstellung von neuen Vorgängen für Jobs bzw. Jobs selber nehmen Sie innerhalb der auf dieser Oberfläche angezeigten Tabelle vor. Gleichzeitig dient diese Tabelle der Übersicht über bereits bestehende Vorgänge (mitsamt den zugeordneten Einstellungen für deren automatische Ausführung), die manuell ausgeführt werden können bzw. in der Betriebsart *Auto* zu den angegebenen Zeiten bzw. Intervallen ausgeführt werden.



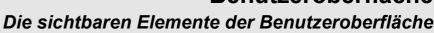
Die einzelnen Elemente der Benutzeroberfläche erläutern sich wie folgt:

 Menüpunkte: Ganz oben befinden sich die Hauptmenü-Punkte. Klicken Sie diese, um weitere Untermenü-Punkte abzurufen (die wiederum weitere

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent





# Kaharsys

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

KatharSys Agen

Untermenü-Punkte haben können)

- Alternative Funktions-Schaltflächen: Direkt unter den Hauptmenü-Punkten befinden sich Schaltflächen für oft benötigte Vorgänge, die jeweiligen Funktionen rufen Sie mittels Klickens auf.
- Übersichts- und Eintragstabelle: In der Übersichtstabelle erfassen Sie neue Jobs und neue Vorgänge oder löschen nicht mehr benötigte Jobs oder Vorgänge. Über sämtliche Vorgänge und Jobs (bzw. deren Ausführungs-Einstellungen) haben Sie hier den Überblick. Bei der Erstellung bzw. Änderung bestehender Einträge nehmen Sie den Großteil der Einstellungen von innerhalb der Tabelle (bzw. den jeweiligen Zellen und dort jeweils erscheinenden Auswahlknöpfen) her vor. Klicken Sie in eine gewünschte Tabellenzeile, um dort Änderungen vorzunehmen. Ändern Sie den Eintrag direkt oder wählen Sie Einträge über die durch nochmaliges Klicken in der Tabellenzelle erscheinenden Auswahlschaltflächen. Beachten Sie, daß die Erstellung von ganz neuen Einträgen jedoch über die Menüpunkte selbst erfolgt.
- Anzeige-Reihenfolge der Spalten verändern: Sie können die Spalten-Reihenfolge nach Ihren Wünschen anpassen. Klicken und ziehen Sie zu diesem Zweck den Spalten-Kopf der zu verschiebenden Tabellen-Spalte und lassen Sie an der Stelle, wo der erscheinende dunkle Markierungsbalken den neuen Spaltenort festlegt die Maustaste los; die Spalte wird an diesen Ort verschoben.
- Navigationsschaltflächen: Benutzen Sie alternativ die Navigationsschaltflächen, um innerhalb der Tabellen-Zeilen hin und her zu wechseln. Sie erläutern sich wie folgt:

Schaltfläche	Bedeutung
I	Springt zum obersten Datensatz der Tabelle.
•	Blättert einen Datensatz zurück.
Þ	Blättert einen Datensatz vor.



#### Benutzeroberfläche

#### Die sichtbaren Elemente der Benutzeroberfläche

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

Natifial bys Age

Schaltfläche	Bedeutung
►I	Springt zum letzten Datensatz der Tabelle.
-	Löscht den markierten Datensatz.
	Bereitet die Bearbeitung der markierten Tabellen-Zelle vor.
<b>✓</b>	Übernimmt die Änderungen.
×	Verwirft die Änderungen.
6	Aktualisiert die angezeigten Daten der Benutzeroberfläche.

- Statuszeile: Im unteren Drittel der Benutzeroberfläche finden sich standardmäßig eingeblendet links die Registerkarten *Historie* und *Details*, rechts den Bereich *Status*.
  - Registerkarten der Statuszeile: Die Registerkarten dokumentieren im Klartext die wesentlichen Vorgänge des *KatharSys Agenten*. Diese Vorgänge werden in die Log-Datei "ahistory.txt" geschrieben, die Sie im Verzeichnis ".../bin" des KatharSys-Installationsverzeichnisses finden
  - **Bereich** *Status***:** Die Einträge im Bereich Status erläutern sich wie folgt:
    - Betriebsart: Gibt die aktuelle Betriebsart an Auto oder Manuell.
    - *Timer Auftrag:* Gibt *aktiv* an während der Überprüfung, ob Jobs bzw. Vorgänge bearbeitet werden müssen ansonsten *inaktiv*.



## Benutzeroberfläche

#### Die Statuszeile der Benutzeroberfläche

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September Version 1.0

- Timer Validate: Gibt aktiv an, im Falle, daß bei der Überprüfung wartender Jobs bzw. Vorgänge gleichzeitig mehrere auszuführende Jobs bzw. Vorgänge gefunden werden, deren Abarbeitungs-Reihenfolge dann festgelegt wird - ansonsten inaktiv.
- Timer Timeout: Gibt aktiv an, während ein Vorgang ausgeführt wird - der KatharSys Agent befindet sich während dieser Zeit im "Ruhezustand" und führt keine weiteren Vorgänge aus, bis der laufende Vorgang abgeschlossen oder die zuvor definierte Bearbeitungshöchstzeit erreicht worden ist - ansonsten inaktiv.

#### 5.2 Die Statuszeile der Benutzeroberfläche

Im unteren Drittel der Benutzeroberfläche finden sich standardmäßig eingeblendet die Registerkarten *Historie* und *Details*, die im Klartext die wesentlichen Vorgänge des KatharSys Agenten dokumentieren. Diese Einträge tauchen auch separat in einer entsprechenden Log-Datei wieder auf, sofern diese Option unter Konfiguration/Grundeinstellungen aktiviert ist. Im Bereich Status finden Sie Angaben zur Aktivität der Timer-Automatik, abhängig davon, ob Sie den KatharSys Agenten in der Betriebsart Manuell (für Testzwecke) oder Auto (für Automatisch) betreiben.

Status-Zeile ein- und ausblenden: Klicken Sie Ansicht/Statusanzeige, um die Statusanzeige ein- oder auszublenden. Klicken Sie alternativ die Schaltfläche. Ein Häkchen vor dem Menü-Eintrag Statuszeile zeigt die Aktivierung an.

#### 5.3 Auftrags-Status und Eintragszeit

Die Erstellung von neuen Vorgängen für Jobs bzw. Jobs selber nehmen Sie innerhalb der auf der Benutzer-Oberfläche angezeigten Tabelle vor. Gleichzeitig dient diese Tabelle der Übersicht über bereits bestehende Vorgänge. Für solche bestehenden Vorgänge finden Sie Im Tabellen-Bereich der Benutzer-Oberfläche neben den Spalten, in denen Sie Einträge vornehmen, die Anzeige-Spalten Stempel und Status.

KatharSys Agent



# Benutzeroberfläche Anzeige aktualisieren

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September

- **Spalte** *Stempel*: In der Spalte *Stempel* steht das Datum der Erstellung des zugehörigen Vorgangs.
- *Spalte Status:* In der Spalte *Status* steht ein Eintrag, der den Ausführungs-Zustand des zugehörigen Vorgangs wie folgt beschreibt.
  - **Eintrag** *neutral*: Der Vorgang wurde bei der letzten Überprüfung nach dem von Ihnen eingestellten Intervall auf Ausführung geprüft und ist derzeit noch nicht zur Ausführung vorgesehen.
  - Eintrag bearbeitet: Der Vorgang wurde ausgeführt.
  - Eintrag wartend: Der Vorgang ist bei der letzten Überprüfung zur Ausführung bestimmt worden und wird baldmöglichst ausgeführt oder befindet sich bereits in der Ausführung.

#### 5.4 Anzeige aktualisieren

Sie können die Aktualisierung der auf der Benutzeroberfläche angezeigten Informationen - neben der unter *Konfiguration/Grundeinstellungen* eingetragenden automatischen Aktualisierung - jederzeit manuell veranlassen.

- Menü Ansicht/Aktualisieren: Klicken Sie Ansicht/Aktualisieren, um die angezeigten Informationen der Benutzeroberfläche manuell zu aktualisieren.
- Schaltfläche: Klicken Sie die \_\_\_\_\_-Schaltfläche, um die Anzeige zu aktualisieren.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agen



Allgemeines zur Anmeldung

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

## 6 Anmelden und Abmelden

#### 6.1 Allgemeines zur Anmeldung

Damit Sie mit Ihrem KatharSys Agenten arbeiten können, ist es notwendig, daß Sie sich am KatharSys Agenten anmelden. Je nachdem, ob Sie einer derjenigen Anwender sind, die vom Administrator für bestimmte Bedien- und Bearbeitungsfunktionen registriert wurden, oder ob Sie der einzige Benutzer der Software bzw. der Administrator selbst sind, verfahren Sie unterschiedlich.

#### 6.2 Anmelden als System-Administrator

Klicken Sie *Login* (Menü *Log...*), um das Dialogfenster *LogIn* aufzurufen. Verwenden Sie alternativ die Funktionstaste *F2* oder klicken Sie das -Icon.



- **Feld Benutzername eingeben:** Geben Sie im Feld unter Benutzername eingeben: supervisor ein. Groß- oder Kleinschreibung spielt dabei keine Rolle.
  - Feld *Passwort eingeben*: Geben Sie im Feld unter *Passwort* eingeben: das von Ihnen erstellte Passwort ein. Achten Sie darauf, daß die

21

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



# Anmelden und Abmelden Anmelden als System-Administrator

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September Schreibweise dieses Passwortes exakt mit der Schreibweise des von Ihnen zuvor erstellten Passwortes übereinstimmen muß. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, werden Sie aufgefordert, das von Ihnen eingegebene Passwort zu wiederholen, um sicherzustellen, daß das softwaremäßig erkannte Passwort tatsächlich das von Ihnen gewünschte ist.

- Wiederholte Anmeldung: Klicken Sie OK.
- **Erstmalige Anmeldung:** Klicken Sie *OK.* Folgendes Dialogfenster erscheint.



• Klicken Sie die OK. Das obige Dialogfenster zeigt nun ein zusätzliches Feld an.

LogIn	×
Benutzername eingeben.	
supervisor	ં <b>©</b> ૧
Passwort eingeben:	
xxxxx	
Passwort bestätigen:	
<b>✓</b> 0K	X Abbrechen

- **Feld** *Passwort bestätigen*. Geben Sie im Feld unter *Passwort bestätigen* Ihr gewähltes Passwort nochmals ein.
  - **Passwörter identisch**: Klicken Sie *OK*. Wenn die beiden von Ihnen eingegebenen Passwörter identisch sind, wird das Dialogfenster geschlossen: Sie sind angemeldet.
  - Passwörter nicht identisch: Weichen die beiden Passwörter voneinander ab, werden Sie durch folgende Fehlermeldung darauf hingewiesen:

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



#### Anmelden als normaler Anwender

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September



• Klicken Sie OK. Geben Sie im Feld unter Passwort bestätigen das exakt gleiche Passwort wie im Feld unter Passwort eingeben ein und klicken Sie erneut OK. Geben Sie in beiden Feldern ein neues Passwort ein, wenn Sie wiederum eine Fehlermeldung erhalten.

#### 6.3 Anmelden als normaler Anwender

Klicken Sie *Login* (Menü *Log...*), um das Dialogfenster *LogIn* aufzurufen. Verwenden Sie alternativ die Funktionstaste *F2* oder klicken Sie das

LogIn	×
Benutzername eingeben.	**
	C)
Passwort eingeben:	,
<u> </u>	
✓ oK	X Abbrechen

- **Feld** *Benutzername eingeben*: Geben Sie im Feld unter *Benutzername eingeben*: denjenigen Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Administrator erhalten haben. Groß- oder Kleinschreibung spielt dabei keine Rolle.
- **Feld** *Passwort eingeben*: Geben Sie im Feld unter *Passwort eingeben*: das von Ihnen erstellte Passwort ein. Achten Sie darauf, daß die Schreibweise

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



#### Anmelden als normaler Anwender

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

dieses Passwortes exakt mit der Schreibweise des von Ihnen zuvor erstellten Passwortes übereinstimmen muß. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, werden Sie aufgefordert, das von Ihnen eingegebene Passwort zu wiederholen, um sicherzustellen, daß das softwaremäßig erkannte Passwort tatsächlich das von Ihnen gewünschte ist.

- Wiederholte Anmeldung: Klicken Sie OK.
  - Login-Vorgang erfolgreich: War Ihr Login-Vorgang erfolgreich, wird das Dialogfenster geschlossen und Sie sind angemeldet. Sämtliche Menü-Punkte und ersatzweisen Icons, für die Ihnen die Benutzer-Rechte eingeräumt wurden, stehen Ihnen zur Verfügung.
  - Login-Vorgang nicht erfolgreich: Ein mißlungener Login-Vorgang kann unterschiedliche Gründe haben. Ohne erfolgreichen Login-Vorgang können Sie mit dem *KatharSys Agenten* nicht arbeiten.
    - Benutzername nicht korrekt eingegeben: Sie erhalten folgende Fehlermeldung, wenn Sie Ihren Benutzernamen nicht so eingegeben haben, wie er Ihnen vom Administrator vergeben wurde:



- Klicken Sie OK und geben Sie Ihren Benutzernamen korrekt ein.
- **Benutzername nicht registriert:** Sie erhalten folgende Fehlermeldung, wenn Ihr Benutzername vom Administrator (noch) nicht registriert wurde.



• Klicken Sie OK, um die Fehlermeldung zu bestätigen und wenden Sie sich an Ihren Administrator, um zu klären, warum Ihr



#### Anmelden als normaler Anwender

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September Benutzername wider Erwarten nicht registriert ist. Vergewissern Sie sich gegebenenfalls, daß Sie den Benutzernamen auch wie gewünscht eingegeben haben.

• Falsches Passwort: Wenn Sie nicht das korrekte Passwort eingegeben haben, erhalten Sie folgende Fehlermeldung.



- Klicken Sie *OK*, um die Fehlermeldung zu bestätigen und geben Sie Ihr Passwort korrekt ein. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
- **Erstmalige Anmeldung:** Klicken Sie *OK.* Folgendes Dialogfenster erscheint.



• Klicken Sie OK. Das obige Dialogfenster zeigt nun ein zusätzliches Feld an.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agen



#### Anmelden als normaler Anwender

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

_
a
$\supset$
0
О
$\overline{C}$
$\supset$
$\overline{}$
$\equiv$
d
_
$\pi$
Œ
$\overline{}$
$\overline{\Omega}$
3
4
Z
14





- Geben Sie im Feld unter *Passwort bestätigen* Ihr gewähltes Passwort nochmals ein.
- Passwörter identisch: Klicken Sie OK. Wenn die beiden von Ihnen eingegebenen Passwörter identisch sind, wird das Dialogfenster geschlossen: Sie sind angemeldet.
- Passwörter nicht identisch: Weichen die beiden Passwörter voneinander ab, werden Sie durch folgende Fehlermeldung darauf hingewiesen:



• Klicken Sie OK. Geben Sie im Feld unter Passwort bestätigen das exakt gleiche Passwort wie im Feld unter Passwort eingeben ein, und klicken Sie erneut OK. Geben Sie in beiden Feldern ein neues Passwort ein, wenn Sie wiederum eine Fehlermeldung erhalten.



# Anmelden und Abmelden Abmelden vom KatharSys Agenten

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

#### 6.4 Abmelden vom KatharSys Agenten

Aus verschiedenen Gründen kann es sein, daß Sie mit dem KatharSys Agenten im Augenblick nicht mehr unter dem momentan angemeldeten Namen arbeiten möchten. Um sich unter einem anderen Namen anmelden zu können, müssen Sie sich zuerst abmelden. Daß Ihr Logout-Vorgang erfolgreich war, erkennen Sie daran, daß sich die Benutzeroberfläche verändert; verschiedene Menü-Punkte und alternative Schaltflächen unter den Menü-Punkten werden abgeschattet und sind nicht mehr anwählbar, bevor nicht eine erneute Anmeldung vorgenommen wird.

#### Den Logout-Vorgang vollziehen Sie auf folgende Weisen:

- Menüpunkt Log...: Klicken Sie Logout (Menü Log...). Sie sind abgemeldet.
- Schaltfläche : Klicken Sie diese Schaltfläche. Sie sind abgemeldet.

#### 6.5 Beenden

Klicken Sie Datei/Beenden, um die Anwendung KatharSys Agent zu beenden.

Klicken Sie alternativ dazu das II-Icon. Beachten Sie, daß mit dem Beenden des *KatharSys Agenten* keine Aufträge mehr ausgeführt werden können.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



21. September 2001 Version 1.0

# 7 Jobs

#### 7.1 Jobs erstellen

#### 7.1.1 Jobs neu anlegen

Jobs sind zu einer Einheit zusammengefaßte Vorgänge. Unter einem Job können so komplexe Arbeitsabläufe aus mehreren Einzelschritten zusammengesetzt werden - und komplexe Anforderungen bewältigt werden. Z. B. können Sie in einem ersten Schritt eine Datensicherung bestimmter Datensätze von KatharSys GDE erstellen lassen, die dann in einem zweiten Schritte per FTP-Protokoll übers Netzwerk auf einen anderen PC übertragen wird.

Vorgänge können aus bereits vordefinierten Aktionen oder neuen, selbsterstellten Aktionen bestehen. Wenn Sie einen neuen Job erstellen, vergeben Sie zunächst einen Namen und ordnen für ihn anschließend in der Tabelle der Hauptoberfläche die zugehörigen Aktionen und Ausführparameter zu.

#### So gehen Sie vor, um einen neuen Job anzulegen:

1. Klicken Sie Neu im Menü Job. Das Dialogfenster Job Neu erscheint.



2. Aktivieren Sie den Radioknopf Neuer Job im Bereich Job/Vorgang, wenn nicht bereits geschehen.

Version 1.0 21. September 2001

- 3. Geben Sie im Eintragsfenster Beschreibung eine für Sie aussagekräftige Beschreibung des Jobs ein. Maximal 32 Zeichen sind zulässig. Der erstellte Job erscheint anschließend in einer neuen Tabellenzeile auf der Hauptoberfläche. Damit ein vollständiger Vorgang definiert ist, müssen Sie anschließend Einträge in den Spalten *Typ*, *Aktion*, *Intervall*, *Start* und *TimeOut(Min)* vornehmen.
- 4. Klicken Sie *OK*, um den Job zu erstellen. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne einen Job zu erstellen und klicken Sie *Hilfe*, um Hilfeerläuterungen zu erhalten.

#### 7.1.2 Typ auswählen

Wenn Sie einen Job neu angelegt haben oder für einen Job einen weiteren, neuen Vorgang definieren möchten, müssen Sie in einem weiteren Definitionsschritt den Aktions-Typ für den weiteren Vorgang bzw. den einzigen oder ersten Vorgang des Jobs bestimmen. Ohne die Auwahl des Aktions-Typs können Sie den Vorgang nicht weiter festlegen.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um den Aktionstyp festzulegen:

1. **Aufruf einleiten:** Klicken Sie in der Spalte *Typ* in der dem Vorgang zugehörigen Zeile, um die Tabellenzelle zu markieren. Klicken Sie nochmals, um die Auswahl zu aktivieren; klicken Sie dann auf die —-Schaltfläche, um im darauf folgenden Dialogfenster einen Aktionstyp auszuwählen.

Version 1.0 21. September

_		
_	L	_
Q	٥	
Ξ	3	
c	2	
ζ	3	
ć		
c	)	
Ξ	3	
_	-	
Ξ	₹	
7	ζ	
_	_	-
J	τ	
'n	0	
Ë	ð	٦
	2	
'n	'n	
1	ś	
≂	ï	

	7	↸
	۵	٥
	Ξ	\$
	ā	נ
	C	'n
١	ď	ò
	Ì	>
(	ć	2
	ä	Ó

Aktionstypen	
AktionSQL	
AktionPRG	
AktionEXE	
AktionFTP	
AktionBAT	
AktionSMP	

- 2. **Aktionstyp auswählen:** Klicken Sie den gewünschten Auswahltyp zwecks Markierung.
- 3. **Auswahl abschließen oder verwerfen:** Klicken Sie *OK*, um den markierten Auswahltyp zu übernehmen. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne einen Aktionstyp ausgewählt zu haben. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfeerläuterungen zu erhalten.

Tip: Mittels Doppelklicks auf einen eingetragenen Aktionstyp können Sie diesen direkt übernehmen.

#### 7.1.3 Aktion auswählen

Wenn Sie einen Job neu angelegt haben oder für einen Job einen weiteren, neuen Vorgang definieren möchten, müssen Sie in einem weiteren Definitionsschritt die gewünschte Aktion für den weiteren Vorgang bzw. den einzigen oder ersten Vorgang des Jobs bestimmen. Sie können vordefinierte Standard-Aktionen oder von Ihnen zuvor erstellte Aktionen auswählen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Aktion festzulegen:



Version 1.0 21. September

1. **Aufruf einleiten:** Klicken Sie in der Spalte *Aktion* in der dem Vorgang zugehörigen Zeile, um die Tabellenzelle zu markieren. Klicken Sie nochmals, um die Auswahl zu aktivieren; klicken Sie dann auf die —-Schaltfläche, um im darauffolgenden Dialogfenster eine Aktion auszuwählen.

Z	Auswahl EXE	×
Г	Beschreibung	_
Þ	etb-öffnen	
	GDE auf Server sarten	
	Gde32	
	GDE32 starten	
	test	
	i i	ΨI
Ŀ		
	<u>0</u> K <u>A</u> bbrechen <u>H</u> ilfe	
-		_

- 2. **Aktion auswählen:** Klicken Sie die gewünschte Aktion zwecks Markierung.
- 3. **Auswahl abschließen oder verwerfen:** Klicken Sie *OK*, um die markierte Aktion zu übernehmen. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne einen Aktionstyp ausgewählt zu haben. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfeerläuterungen zu erhalten.

Tip: Mittels Doppelklicks auf einen eingetragenen Aktionstyp können Sie diesen direkt übernehmen.

#### 7.1.4 Intervall festlegen

Wenn Sie einen Job neu angelegt haben oder für einen Job einen weiteren, neuen Vorgang definieren möchten, müssen Sie in einem weiteren Definiti-

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September onsschritt das gewünschte Ausführungsintervall für die festgelegten Aktionen des Vorgangs bestimmen.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um das Ausführungsintervall festzulegen:

1. **Aufruf einleiten:** Klicken Sie in der Spalte *Intervall* in der dem Vorgang zugehörigen Zeile, um die Tabellenzelle zu markieren. Klicken Sie nochmals, um die Auswahl zu aktivieren; klicken Sie dann auf die —-Schaltfläche, um im darauffolgenden Dialogfenster das Ausführungsintervall auszuwählen.



- 2. **Ausführungsintervall auswählen:** Klicken Sie den jeweiligen Radioknopf vor einem Eintrag, um genau einen Eintrag auszuwählen. Wählen Sie bspw. *Stunde*, wenn der Vorgang stündlich, *Woche*, wenn der Vorgang einmal in der Woche ausgeführt werden soll.
- 3. **Auswahl abschließen oder verwerfen:** Klicken Sie *OK*, um das eingestellte Ausführungsintervall zu übernehmen. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne einen Aktionstyp ausgewählt zu haben.

#### 7.1.5 Ausführungszeit (Start-Zeit) festlegen

Wenn Sie einen Job neu angelegt haben oder für einen Job einen weiteren, neuen Vorgang definieren möchten, müssen Sie in einem weiteren Definitionsschritt die erstmalige Uhrzeit für das Ausführen der Aktion bestimmen.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



Gehen Sie wie folgt vor, um die Uhrzeit für erstmalige Starten festzule-

1. Aufruf einleiten: Klicken Sie in der Spalte Start in der dem Vorgang zugehörigen Zeile, um die Tabellenzelle zu markieren. Klicken Sie nochmals, um die Auswahl zu aktivieren; klicken Sie dann auf die -----Schaltfläche, um im darauffolgenden Dialogfenster die erstmalige Ausführungszeit auszuwählen.



- 2. Ausführungszeit auswählen: Klicken Sie jeweils in einen der drei durch ":" abgetrennten Bereiche für Stunden, Minuten und Sekunden im Einstellfenster für die Ausführungszeit, um jeweils Einstellungen vorzunehmen. Benutzen Sie die Pfeil-Schaltflächen rechts oder geben Sie direkt die gewünschten Zahlen für die Uhrzeit (Stunde:Minute:Sekunde) über Tastatur ein.
- 3. **Einstellung abschließen oder verwerfen:** Klicken Sie OK, um die eingestellte Start-Zeit zu übernehmen. Klicken Sie Abbrechen, um das Dialogfenster zu schließen, ohne eine Start-Zeit eingestellt zu haben.

#### 7.1.6 Bearbeitungs-Höchstzeit definieren

Wenn Sie einen Job neu angelegt haben oder für einen Job einen weiteren, neuen Vorgang definieren möchten, müssen Sie in einem weiteren Definitionsschritt die Bearbeitungs-Höchstzeit für das Ausführen der Aktion bestimmen. Mit der Bearbeitungs-Höchstzeit legen sie fest, nach welcher Zeit die auszuführende Aktion maximal beendet sein muß - Aktionen, die innerhalb dieses Zeitraums nicht beendet sind, werden automatisch abgebrochen.

Das Einstellen einer Bearbeitungs-Höchstzeit ist sinnvoll, um das sichere Nacheinander der unterschiedlichen Aktionen zu gewährleisten; Aktionen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht oder nicht vollständig ausgeführt

werden können, behindern so nicht dauerhaft den Ablauf der nächstfolgenden Aktionen.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um die Bearbeitungs-Höchstzeit für die Aktion festzulegen:

1. **Aufruf einleiten:** Klicken Sie in der Spalte *TimeOut (Min)* in der dem Vorgang zugehörigen Zeile, um die Tabellenzelle zu markieren. Klicken Sie nochmals, um die Auswahl zu aktivieren; klicken Sie dann auf die Schaltfläche, um im darauffolgenden Dialogfenster die erstmalige Ausführungszeit auszuwählen.



- 2. **Bearbeitungs-Höchstzeit auswählen:** Klicken Sie die -Schaltfläche um aus dem Aufklapp-Menü die gewünschte Bearbeitungs-Höchstzeit in Minuten auszuwählen.
- 3. Einstellung abschließen oder verwerfen: Klicken Sie OK, um die eingestellte Bearbeitungs-Höchstzeit zu übernehmen. Klicken Sie Abbrechen, um das Dialogfenster zu schließen, ohne eine Bearbeitungs-Höchstzeit eingestellt zu haben.



Version 1.0 21. September 2001

## 8 Vorgänge

#### 8.1 Vorgänge erstellen

Komplexe Arbeitsabläufe können aus mehreren Einzelschritten - also aus mehreren einzelnen Vorgängen - zusammengesetzt werden, um komplexe Anforderungen zu bewerkstelligen. Einzelne Vorgänge, die jeweils einen einzelnen Arbeitsschritt (das Ausführen einer einzelnen standardmäßigen oder selbsterstellten Aktion) bilden, werden unter Jobs zusammengefaßt.

Vorgänge können aus bereits vordefinierten Aktionen oder neuen, selbsterstellten Aktionen bestehen. Um einen Vorgang zu erstellen, müssen Sie zunächst einen Job erstellt haben, dem Sie diesen Vorgang zuordnen wollen.

#### So gehen Sie vor, um einen neuen Vorgang zu erstellen:

1. Klicken Sie Neu im Menü Job. Das Dialogfenster Job Neu erscheint.



- 2. Aktivieren Sie den Radioknopf Neuer Vorgang im Bereich Job/Vorgang, wenn nicht bereits geschehen.
- 3. Geben Sie im Eintragsfenster *Beschreibung* eine für Sie aussagekräftige Beschreibung des Vorgangs ein. Maximal 32 Zeichen sind zulässig. Der erstellte Vorgang erscheint anschließend in einer neuen Tabellenzeile auf der Hauptoberfläche. Damit ein vollständiger Vorgang definiert ist, müssen Sie anschließend Einträge in den Spalten *Typ*, *Aktion*, *Intervall*, *Start* und *TimeOut(Min)* vornehmen.

Version 1.0 21. September

- 4. Klicken Sie die Schaltfläche im Auswahlfenster Zu Job, um den Vorgang einem bereits existierenden Job zuzuordnen.
- 5. Klicken Sie *OK*, um den neuen Vorgang zu erstellen und dem ausgewählten Job zuzuordnen. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne einen neuen Vorgang zu erstellen und klicken Sie *Hilfe*, um Hilfeerläuterungen zu erhalten.

#### 8.2 Vorgänge manuell ausführen

Einzelne Vorgänge, die jeweils einen einzelnen Arbeitsschritt (das Ausführen einer einzelnen standardmäßigen oder selbsterstellten Aktion) bilden, sind unter Jobs zusammengefaßt. Sie können solche einzelnen Vorgänge ungeachtet ihrer existierenden Ausführungsparameter (wie z. B. der Einstellungen für das Ausführungsintervall des Vorgangs) sofort manuell ausführen lassen, z. B. um seine Funktionsweise zu testen.

#### Wichtiger Hinweis:

Sie können Vorgänge nur manuell ausführen, wenn der KatharSys Agent in der Betriebsart "Manuell" arbeitet. Um zwischen den Betriebsarten "Auto" (für automatisch, also den normalen Regelbetrieb) und "Manuell" umzuschalten, wählen Sie im Menü Konfiguration die entsprechende Einstellung.

#### So gehen Sie vor, um einen Vorgang sofort manuell auszuführen:

- 1. Markieren Sie eine beliebige Zelle des gewünschten Vorgangs auf der Hauptoberfläche.
- 2. Klicken Sie *Ausführen* im Menü *Job*. Klicken Sie alternativ die Schaltfläche. Der gewünschte Vorgang wird ausgeführt.

#### 8.2.1 Vorgänge löschen

Sie können nicht mehr benötigte Vorgänge löschen.

#### So gehen Sie vor, um einen Vorgang zu löschen:

1. Markieren Sie eine beliebige Zelle des gewünschten Vorgangs auf der Hauptoberfläche.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

So gehen Sie vo 1. Markieren Si Hauptoberflä





Version 1.0 21. September 2001 2. Klicken Sie *Löschen* im Menü *Job*. Klicken Sie *OK* im darauffolgenden Dialogfenster *Confirm*. Der gewünschte Vorgang wird gelöscht und ist in der Tabelle der Hauptoberfläche nicht mehr zu sehen.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September 2001

# 9 Aktionen

#### 9.1 SQL-Aktionen

#### 9.1.1 Was sind SQL-Aktionen?

SQL-Aktionen (für "Structured Query Language") bezeichnen das automatische Ausführen von selbsterstellbaren SQL-Skripten zu einem vorher definierbaren, regelmäßigen Zeitpunkt. Mittels solcher SQL-Skripte lassen sich gemäß den Möglichkeiten, die einem durch die standardisierte Datenbank-Abfragesprache "SQL" zur Verfügung stehen - beliebige Daten aus der Datenbank der KatharSys-Module immer wieder aktuell abfragen und in einer Ergebnis-Datei abspeichern. Die solchermaßen abgefragten Dateien können anschließend z. B. per FTP-Aktion über das Internet auf ein anderes PC-System übertragen werden, während gleichzeitig via E-Mail (per SMTP-Aktion) bestimmte Benutzer über das Zurverfügungstehen aktueller Daten informiert werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, daß das Erstellen und Bearbeiten von SQL-Aktionen mit dem *KatharSys Agenten* nur für Anwender der Version Professional möglich ist und nicht für Anwender der Version Standard.

#### 9.1.2 SQL-Aktionen erstellen

Mittels SQL-Aktionen lassen sich - gemäß den Möglichkeiten, die einem durch die standardisierte Datenbank-Abfragesprache "SQL" zur Verfügung stehen - beliebige Daten aus der Datenbank der KatharSys-Module immer wieder aktuell abfragen und in einer Ergebnis-Datei abspeichern.

Sie können die Ergebnisse einer SQL-Abfrage in eine Datenbank-Tabelle oder eine ASCII-Datei speichern, um anschließend unterschiedlich damit verfahren zu können.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue SQL-Aktion zu erstellen:

KatharSys Agent

Handbuch und Referenz



Version 1.0 21. September

 Erstellung einleiten - Das Dialogfenster AktionSQL neu: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Neu/AktionSQL; das Dialogfenster AktionSQL neu erscheint.

AktionSQL neu	×		
Beschreibung			
Allgemein SQL-Script Variablen			
Ergebnis DB	Ergebnis ASCII		
Ergebnis in Iabelle: 🗸	Ergebnis in ASCII:		
	Datenformat:		
	Umwandlung: ▼		
	<u>I</u> rennzeichen: ▼		
	Alle Felder in Anführungszeichen: ☑		
	<u>F</u> eldbezeichnung in erster Zeile:   ✓		
Speichern in Tabelle [Default 'Resultat']	Speichern in Datei		
C:\temp\test.db	<u>3</u>		
✓ OK X Abbrechen ? Hilfe			

Gehen Sie wie folgt vor, um die Form des Abfrage-Ergebnisses festzulegen:

- Beschreibung erfassen: Klicken Sie ins Eintragsfenster Beschreibung und erfassen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung für die neue SQL-Aktion. Der Eintrag im Eintragsfenster Beschreibung erscheint als auszuwählender Name für die SQL-Aktion, wenn Sie eine solche für die Definition eines neuen Vorgangs auswählen möchten. Klicken Sie auf die Reiter der einzelnen Registerkarten um zwischen ihnen hin und her zu wechseln.
- **Abfrage in Tabelle speichern:** Wenn Sie das Ergebnis Ihrer SQL-Abfrage in einer Datenbank-Tabelle speichern möchten, legen Sie dies im Bereich *Ergebnis DB* fest.
  - Option wählen: Klicken Sie in die Klickbox *Ergebnis in Tabelle*, um diese Art der Ergebnis-Speicherung auszuwählen. Die Markierung in



Version 1.0 21. September der Klickbox indiziert die erfolgreiche Anwahl.

- Speicherort wählen: Klicken Sie die Schaltfläche, um den Speicherort für Ihre Tabelle festzulegen und wählen Sie aus dem darauf folgenden Dialogfenster den Speicherort aus. Der aktuell gültige Speicherort wird im Eintragsfenster Speichern in Tabelle (Default 'Resultat') angezeigt. Beachten Sie, daß die Ergebnis-Tabelle ohne hier angegebenes Verzeichnis im Installationsverzeichnis der KatharSys-Module unter "/.../daten/resultat.db" zu finden ist.
- Abfrage in ASCII-Datei speichern: Wenn Sie das Ergebnis Ihrer SQL-Abfrage in einer ASCII-Datei (xy.txt oder xy.csv) speichern möchten, legen Sie dies im Bereich *Ergebnis ASCII* fest. Jeder Datensatz des Abfrage-Ergebnisses besteht dabei aus einer Zeile.
  - Option wählen: Klicken Sie in die Klickbox *Ergebnis in ASCII*, um diese Art der Ergebnis-Speicherung auszuwählen. Die Markierung in der Klickbox indiziert die erfolgreiche Anwahl.
  - Datenformat festlegen: Klicken Sie die -Schaltfläche, um eine Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Einträge für das Auswahlfenster Datenformat zu erhalten und klicken Sie die gewünschte Auswahl an.
    - *CSV*: Wählen Sie diesen Eintrag, wenn die einzelnen Felder des Datensatzes jeweils durch ein Komma voneinander getrennt sein sollen.
    - *Feste Länge*: Wählen Sie diesen Eintrag, wenn die einzelnen Felder des Datensatzes jeweils an einer fest definierten Position stehen sollen
  - Zeichensatz-Umwandlung festlegen: Klicken Sie die Schalt-fläche, um eine Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Einträge für das Auswahlfenster Umwandlung zu erhalten und klicken Sie die gewünschte Auswahl an. Mit der getroffenen Auswahl bestimmen Sie eine eventuelle Umwandlung einzelner Zeichen der Einträge von Datensatz-Feldern von einem DOS-Zeichensatz (OEM) in den Windows-Zeichensatz (ANSI) oder umgekehrt.
    - Ansi20em: Diese Option bestimmt die Umwandlung vom Windows-Zeichensatz in den DOS-Zeichensatz. Wählen Sie diesen Eintrag, wenn das Ergebnis Ihrer Abfrage z. B. anschließend mit DOS-Programmen weiterbearbeitet werden soll.
    - *Oem2Ansi:* Diese Option bestimmt die Umwandlung vom DOS-Zeichensatz in den Windows-Zeichensatz. Wählen Sie diesen Eintrag, wenn Ihre Abfrage Einträge aus DOS-Programmen enthält,



die anschließend mit Windows-Programmen weiterbearbeitet wer-21. September den sollen. Version 1.0

- Trennzeichen festlegen: Klicken Sie die -Schaltfläche, um eine Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Einträge für das Auswahlfenster Trennzeichen zu erhalten und klicken Sie die gewünschte Auswahl an.
  - TAB: Diese Option bestimmt ein Tabulatorzeichen als Trennzeichen zwischen den Feldern eines Datensatzes.
- Option Alle Felder in Anführungszeichen: Klicken Sie in die Klickbox Alle Felder in Anführungszeichen, um festzulegen, daß sämtliche einzelnen Felder eines Datensatzes Ihrer Ergebnis-Abfrage von Anführungszeichen eingeschlossen sind. Das ist z. B. dann wichtig, wenn Sie unter Datenformat "CSV" gewählt haben und innerhalb der Einträge eines Felders zusätzliche Kommata auftauchen könnten, um die Felder für die Weiterverarbeitung sauber voneinander zu trennen. Die Markierung in der Klickbox indiziert die erfolgreiche Anwahl.
- Option Feldbezeichnung in erster Zeile: Klicken Sie in die Klickbox Feldbezeichnung in erster Zeile, um festzulegen, daß an oberster Stelle der ASCII-Datei die Spaltenbezeichnungen für den Datensatz stehen. Die Markierung in der Klickbox indiziert die erfolgreiche Anwahl.
- **Speicherort wählen:** Klicken Sie die Schaltfläche, um den Speicherort für Ihre ASCII-Datei festzulegen und wählen Sie aus dem darauf folgenden Dialogfenster den Speicherort aus. Der aktuell gültige Speicherort wird im Eintragsfenster Speichern in Datei. angezeigt.
- Einträge übernehmen oder verwerfen Die Schaltflächen OK, Abbrechen und Hilfe: Klicken Sie OK, um Ihre sämtlichen Einträge abschließend zu übernehmen und zu speichern. Klicken Sie Abbrechen, um sämtliche Einträge zu verwerfen und keine neue SQL-Aktion zu speichern. Klicken Sie Hilfe, um Hilfe-Erläuterungen zu erhalten.

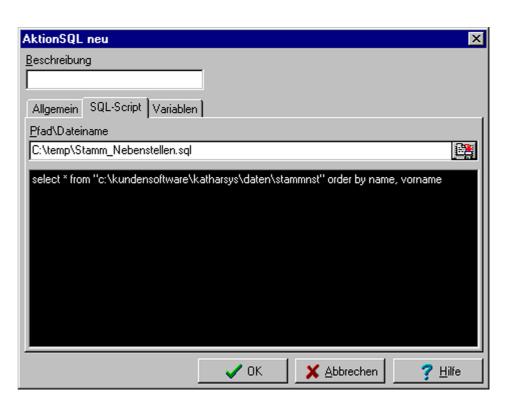
# 9.1.3 SQL-Skripte

Mittels SQL-Aktionen lassen sich - gemäß den Möglichkeiten, die einem durch die standardisierte Datenbank-Abfragesprache "SQL" zur Verfügung stehen - beliebige Daten aus der Datenbank der KatharSys-Module immer wieder aktuell abfragen und in einer Ergebnis-Datei abspeichern. Das in der SQL-Sprache verfaßte Skript bezieht sich auf eine oder mehrere Tabellen der

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September KatharSys-Module und fragt diese gemäß den Möglichkeiten der Sprache ab; das Ergebnis einer einzelnen Abfrage-Operation wird in einer Tabelle oder einer Datei gespeichert und kann weiterbearbeitet werden. Jede Skript-Abfrage bezieht sich auf den jeweilig aktuellen Datensätze der abzufragenden Tabelle, so daß eine nochmalige Skript-Abfrage der gleichen Tabelle zu einem späteren Zeitpunkt ein anderes Ergebnis liefern kann, wenn sich an den Datensätzen der Ursprungstabelle Änderungen ergeben haben. Die einzelnen SQL-Anweisungen schreiben Sie wie gewohnt im Editor-Fenster einfach untereinander weg.

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte SQL-Script, um sie anzuzeigen:



#### Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr SQL-Skript zu erstellen:

- SQL-Skript eingeben: Klicken Sie in das schwarze Editorfenster und geben Sie Ihr SQL-Skript ein oder kopieren Sie ein zuvor mit einem anderen Editor erstelltes Skript mit Copy&Paste in das Eintragsfenster.
- **SQL-Skript speichern:** Klicken Sie die Rochaltfläche und wählen Sie aus dem darauf folgenden Dialogfenster einen Speicherort für Ihr neues

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

SQL-Skript aus.

Version 1.0 21. September 2001

#### 9.1.4 Einstellbare Variablen

Für Ihr neues SQL-Skript können Sie vom *KatharSys Agenten* vordefinierte Variablen für das Datum bzw. Datumsbereiche benutzen. Eine Übersicht über die benutzbaren vordefinierten Variablen finden Sie auf der Registerkarte *Variablen* bzw. deren Unter-Registerkarten *Vorgaben* (vorgegebene, häufig benötigte Variablen) und *Konfigurierbar* (einstellbare, häufig benötige Variablen).

AktionSQL neu	X		
<u>B</u> eschreibung			
Allgemein SQL-Script Variablen			
jeweils 00:00:00 Uhr	jeweils 23:59:59 Uhr		
:Var01 Heute	:Var02 Heute		
:Var03 Erster Tag aktueller Monat	:Var04 Letzter Tag aktueller Monat		
:Var05 Erster Tag Vormonat	:Var06 Letzter Tag Vormonat		
:Var07 Erster Tag aktuelles Quartal	:Var08 Letzter Tag aktuelles Quartal		
:Var09 Erster Tag voriges Quartal	:Var10 Letzter Tag voriges Quartal		
:Var11 Erster Tag aktuelles Jahr	:Var12 Letzter Tag aktuelles Jahr		
:Var13 Erster Tag voriges Jahr	:Var14 Letzter Tag voriges Jahr		
<u>Vorgaben</u> Konfigurierbar			
✓ OK X Abbrechen ? Hilfe			

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte *Variablen* um sie anzuzeigen; standardmäßig ist die Unter-Registerkarte *Vorgaben* ausgewählt:

Die beiden Bereich *jeweils 00:00:00 Uhr* und jeweils *23:59:59 Uhr* listen Variablen auf, die Sie als fixe Variablen in Ihr SQL-Skript einbinden können.

Version 1.0 21. September 2001

Wenn Sie innerhalb des SQL-Skripts auf der Registerkarte SQL-Skript Zeiträume für eine Abfrage definieren wollen, können Sie für die folgenden Zeiträume einfach den angezeigten Variablen-Namen als Variable einsetzen, z. B. "Var03", wenn Sie zum Zeitpunkt 00:00:00 Uhr den ersten Tag des aktuellen Monats einsetzen möchten.

Variablen-Name	gilt für Zeitraum	gilt für Tageszeitpunkt	
Var01	heute	00:00:00 Uhr	
Var02	heute	23:59:59 Uhr	
Var03	erster Tag des aktuelle Monats	00:00:00 Uhr	
Var04	erster Tag des aktuelle Monats	23:59:59 Uhr	
Var05	erster Tag des Vormo- nats	00:00:00 Uhr	
Var06	erster Tag des Vormonats	23:59:59 Uhr	
Var07	erster Tag des aktuellen Quartals	00:00:00 Uhr	
Var08	erster Tag des aktuellen Quartals	23:59:59 Uhr	
Var09	erster Tag des vorigen Quartals	00:00:00 Uhr	
Var10	erster Tag des vorigen Quartals	23:59:59 Uhr	
Var11	erster Tag des aktuellen Jahres	00:00:00 Uhr	
Var12	erster Tag des aktuellen Jahres	23:59:59 Uhr	

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



Version 1.0 21. September 2001

Variablen-Name	gilt für Zeitraum	gilt für Tageszeitpunkt
Var13	erster Tag des vorigen Jahres	00:00:00 Uhr
Var14	erster Tag des vorigen Jahres	23:59:59 Uhr

## 9.1.5 Vorgegebene Variablen

Für Ihr neues SQL-Skript können Sie vom KatharSys Agenten vordefinierte Variablen für das Datum bzw. Datumsbereiche benutzen. Eine Übersicht über die benutzbaren vordefinierten Variablen finden Sie auf der Registerkarte Variablen bzw. deren Unter-Registerkarten Vorgaben (vorgegebene, häufig benötigte Variablen) und Konfigurierbar (einstellbare, häufig benötige Variablen).

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte *Variablen* um sie anzuzeigen; klicken Sie auf den Reiter der Unter-Registerkarte *Konfigurierbar*, um sie anzuzeigen:

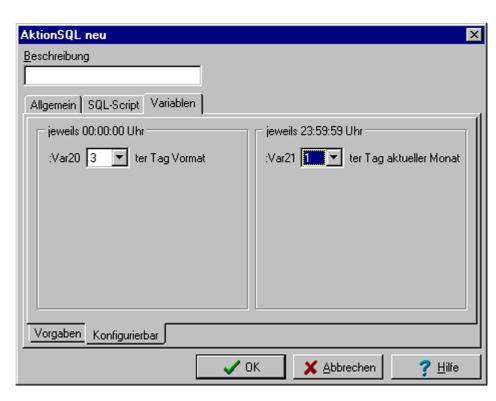
Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz





Die beiden Bereich *jeweils 00:00:00 Uhr* und *jeweils 23:59:59 Uhr* listen Variablen auf, die Sie einstellen und dann als fixe Variablen in Ihr SQL-Skript einbinden können.

Wenn Sie innerhalb des SQL-Skripts auf der Registerkarte *SQL-Skript* Zeiträume für eine Abfrage definieren wollen, können Sie einfach den angezeigten Variablen-Namen als Variable einsetzen, z. B. "Var20", wenn Sie zum Tages-Zeitpunkt 00:00:00 Uhr (der Abfrage) den eingestellten Tag des vorausgegangenen Monats einsetzen möchten.

- Einstellung für Var20: Klicken Sie die \_ -Schaltfläche, um eine Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Einträge für das Auswahlfenster :Var20 zu erhalten und klicken Sie die gewünschte Auswahl an. Die Variable ist gültig für den Tages-Zeitpunkt 00:00:00 Uhr.
- Einstellung für *Var21*: Klicken Sie die \_ -Schaltfläche, um eine Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Einträge für das Auswahlfenster :*Var21* zu erhalten und klicken Sie die gewünschte Auswahl Variable ist gültig für den Tages-Zeitpunkt 23:59:59 Uhr.



21. September

# 9.1.6 SQL-Aktionen ändern und löschen

Mittels SQL-Aktionen lassen sich - gemäß den Möglichkeiten, die einem durch die standardisierte Datenbank-Abfragesprache "SQL" zur Verfügung stehen - beliebige Daten aus der Datenbank der KatharSys-Module immer wieder aktuell abfragen und in einer Ergebnis-Datei abspeichern. Sie können die Ergebnisse einer SQL-Abfrage in eine Datenbank-Tabelle oder eine AS-CII-Datei speichern, um anschließend unterschiedlich damit verfahren zu können.

Einmal eingerichtete SQL-Aktionen können Sie nachträglich beliebig ändern bzw. anpassen oder - wenn Sie sie nicht mehr benötigen - löschen.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende SQL-Aktion zu ändern:

Bearbeitung einleiten - Das Dialogfenster Auswahl SQL: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Bearbeiten/AktionSQL; das Dialogfenster Auswahl erscheint.



SQL-Aktion auswählen: Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um

KatharSys Agent

Ka harsys

# Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

ihn zur Bearbeitung zu markieren.

**SQL-Aktion bearbeiten:** Klicken Sie OK, um die ausgewählte SQL-Aktion im darauf folgenden Dialogfenster zu bearbeiten. Klicken Sie Abbrechen, um das Dialogfenster zu schließen, ohne die ausgewählte SQL-Aktion zu bearbeiten. Klicken Sie Hilfe, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende SQL-Aktion zu löschen:

Löschen einleiten - Das Dialogfenster Löschen AktionSQL: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Löschen/AktionSOL; das Dialogfenster Löschen AktionSQL erscheint.



- **SQL-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zum Löschen zu markieren.
- **SQL-Aktion löschen:** Klicken Sie Entfernen, um die ausgewählte SQL-Aktion unwiderruflich zu löschen. Klicken Sie Schließen, um das Dialogfenster zu schließen, ohne weitere SQL-Aktionen zu löschen. Klicken Sie Hilfe, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

Version 1.0 21. September 2001

#### 9.2 EXE-Aktionen

### 9.2.1 Was sind EXE-Aktionen?

EXE-Aktionen rufen Programme (bzw. deren Exe-Dateien) von zuvor definierten Speicherorten zu den von Ihren definierten Zeiten und sonstigen Bedingungen auf. So können Sie z. B. via EXE-Aktion zu einem bestimmten Zeitpunkt *KatharSys GDE* auf einem beliebigen PC-System im Netzwerk starten, um ab einem bestimmten Zeitpunkt mit der Datenaufnahme von Verbindungen in die Datenbank regelmäßig zu einer bestimmten Zeit zu beginnen.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, daß das Erstellen und Bearbeiten von EXE-Aktionen mit dem KatharSys Agenten nur für Anwender der Version Professional möglich ist und nicht für Anwender der Version Standard.

#### 9.2.2 EXE-Aktionen erstellen

EXE-Aktionen rufen Programme (bzw. deren Exe-Dateien) von zuvor definierten Speicherorten zu den von Ihren definierten Zeiten und sonstigen Bedingungen auf.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue EXE-Aktion zu erstellen:

Erstellung einleiten - Das Dialogfenster AktionEXE neur. Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Neu/AktionEXE; das Dialogfenster AktionEXE neu erscheint.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz



AktionEXE neu	×
Allgemein	
Beschreibung GDE32 starten	Pfad\Dateiname  C:\Kundensoftware\KatharSys\bin\gde32.exe
Einstellungen Parameter /xyl	
	✓ OK

- **Beschreibung eingeben:** Klicken Sie ins Eintragsfenster *Beschreibung* und erfassen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung für die neue EXE-Aktion. Der Eintrag im Eintragsfenster *Beschreibung* erscheint als auszuwählender Name für die EXE-Aktion, wenn Sie eine solche für die Definition eines neuen Vorgangs auswählen möchten.
- Aufruf-Ort definieren: Klicken Sie die \_\_\_\_-Schaltfläche und wählen Sie aus dem folgenden Dialogfenster den gegenwärtigen Speicherort der aufzurufenden EXE-Datei an.
- Zusätzliche Aufrufs-Parameter bestimmen: Wenn Sie über die Angabe von Variablen, die ein spezifisches Start-Verhalten der aufgerufenen EXE-Datei auslösen sollen, erfassen Sie sie im Eintragsfeld *Parameter* in der Form "/[1. Parameter]/[2. Parameter]/[n. Parameter]".
- EXE-Aktion speichern Die Schaltflächen *OK*, *Abbrechen* und *Hilfe*: Klicken Sie *OK*, um das Dialogfenster *AktionEXE neu* zu schließen und Ihren neuen EXE-Aufruf zu speichern. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne Ihren neuen EXE-Aufruf zu speichern. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

Version 1.0 21. September 2001

#### 9.2.3 EXE-Aktionen ändern und löschen

EXE-Aktionen rufen Programme (bzw. deren Exe-Dateien) von zuvor definierten Speicherorten zu den von Ihren definierten Zeiten und sonstigen Bedingungen auf.

Einmal eingerichtete EXE-Aktionen können Sie nachträglich beliebig ändern bzw. anpassen oder - wenn Sie sie nicht mehr benötigen - löschen.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende EXE-Aktion zu ändern:

• Bearbeitung einleiten - Das Dialogfenster AktionEXE bearbeiten: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Bearbeiten/AktionEXE; das Dialogfenster AktionEXE bearbeiten erscheint.



- **EXE-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zur Bearbeitung zu markieren.
- **EXE-Aktion bearbeiten:** Klicken Sie *OK*, um die ausgewählte EXE-Aktion im darauf folgenden Dialogfenster zu bearbeiten. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne die ausgewählte EXE-Aktion zu bearbeiten. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



Version 1.0 21. September

Löschen einleiten - Das Dialogfenster Löschen Aktion EXE: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Löschen/Aktion EXE; das Dialogfenster Löschen Aktion EXE erscheint.



Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende EXE-Aktion zu löschen:

- **EXE-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zum Löschen zu markieren.
- **EXE-Aktion löschen:** Klicken Sie *Entfernen*, um die ausgewählte EXE-Aktion unwiderruflich zu löschen. Klicken Sie *Schließen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne weitere EXE-Aktionen zu löschen. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

# 9.3 FTP-Aktionen

#### 9.3.1 Was sind FTP-Aktionen?

KatharSys Agent

Handbuch und Referenz

FTP-Aktionen (FTP=File Transfer Protocol, ein Protokoll für die Übertragung von Dateien über das Internet aus der TCP/IP-Protokollreihe) bezeichnen die automatische Übertragung (Upload und Download) und Bearbeitung

Version 1.0 21. September

FTP-Protokoll. So können Dateien (z. B. Sicherungsdateien, Tabellen, die Mitarbeiter-Daten enthalten, oder Log-Dateien) automatisch über das Internet auf andere PC-Systeme verteilt oder von anderen PC-Systemen nach dem Client-Server-Prinzip abgerufen werden. Zum Beispiel können Sie zuvor auf dem PC-System, auf dem KatharSys GDE in Betrieb ist, mit einer SQL-Aktion angefertige Abfragen (bzw. die resultierende Datei) automatisch jeweils zu einer festen Zeit von dort abrufen, um sie anschließend per BAT-Aktion auf ein Festplatte im internen Netzwerk zu stellen, auf das gewünschte Partner Zugriff haben, um so Mitarbeitern jeweils aktuelle Daten zur Verfügung zu stellen.

von Daten zwischen entfernten PC-Systemen über das Internet über das

Wichtiger Hinweis 1: Beachten Sie, daß für die automatische Ausführung von FTP-Aktionen eine dauerhafte, bestehende Internet-Verbindung benötigt wird, die nicht vom KatharSys Agenten selbst hergestellt wird!

Wichtiger Hinweis 2: Bitte beachten Sie, daß das Erstellen und Bearbeiten von FTP-Aktionen mit dem KatharSys Agenten nur für Anwender der Version Professional möglich ist und nicht für Anwender der Version Standard.

# 9.3.2 FTP-Aktionen erstellen - Allgemeines

FTP-Aktionen (FTP=File Transfer Protocol, ein Protokoll für die Übertragung von Dateien über das Internet aus der TCP/IP-Protokollreihe) bezeichnen die automatische Übertragung (Upload und Download) und Bearbeitung von Daten zwischen entfernten PC-Systemen über das Internet über das FTP-Protokoll. Beachten Sie, daß für die automatische Ausführung von FTP-Aktionen eine dauerhafte, bestehende Internet-Verbindung benötigt wird, die nicht vom *KatharSys Agenten* selbst hergestellt wird!

Die unterschiedlichen Möglichkeiten, die Sie haben, über das FTP-Protokoll Dateien auf entfernten bzw. für entfernte PC-Systeme zu behandeln, sind über die verschiedenen Registerkarten - mit Ausnahme der beiden Registerkarten 1. Account und File/Directory List, die von grundsätzlicher Natur sind - verteilt. Sie können wahlweise Einträge auf den Registerkarten 2.Dir.-Management bis 7. Delete machen, um mehrere FTP-Einzel-Schritte für die neu zu erstellende FTP-Aktion einzubeziehen; sämtliche auf diesen Registerkarten vorgenommenen Einträge werden mit Ausführung der FTP-Akti-

KatharSys Agent



Version 1.0 21. September on abgearbeitet. Wenn Sie auf Registerkarten keine Einträge vornehmen, werden die über sie ausübbaren Arbeitsschritte nicht vorgenommen.

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie die Möglichkeit, Ihre Verbindung direkt über zusätzliche Schaltflächen - drücken Sie Shift + Esc-Taste - zu prüfen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue FTP-Aktion zu erstellen:

 Erstellung einleiten - Das Dialogfenster AktionFTP neu: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Neu/AktionFTP; das Dialogfenster AktionFTP neu erscheint.

AktionFTP neu
<u>B</u> eschreibung
5. Download 6. Rename File 7. Delete File/Directory List
1. Account 2. DirManagement 3. ChangeDir 4. Upload
<u>H</u> ost: 192.168.090 Pro <u>x</u> y Server:
Proxy Port:
User <u>I</u> D: testuser
Passwort: test Use Proxy Server
✓ OK 🗶 Abbrechen 🦿 Hilfe

• Beschreibung erfassen: Klicken Sie ins Eintragsfenster Beschreibung und erfassen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung für die neue FTP-Aktion. Der Eintrag im Eintragsfenster Beschreibung erscheint als auszuwählender Name für die FTP-Aktion, wenn Sie eine solche für die Definition eines neuen Vorgangs auswählen möchten. Klicken Sie auf die Reiter der einzelnen Registerkarten um zwischen ihnen hin und her zu wechseln.

Beachten Sie, daß die einzelnen FTP-Schritte der neuen FTP-Aktion (softwareseitig) in einer festen Reihenfolge abgearbeitet werden; die Reihenfolge

Version 1.0 21. September ist durch die folgende Liste repräsentiert, d. h. während laufender FTP-Aktion werden die einzelnen Registerkarten auf von Ihnen vorgenomme Einträge geprüft und - wenn welche bestehen - entsprechend bearbeitet.

- 1. **Account-Informationen einstellen:** Auf der Registerkarte *1. Account* nehmen Sie Einstellungen vor, die das entfernte PC-System betreffen, mit dem die Verbindung für den Dateien-Austausch hergestellt werden soll.
- 2. **Directory-Management:** Auf den Registerkarten *2. Dir.-Management* und *3. ChangeDir* nehmen Sie Einstellungen vor wie z. B. ein neues Verzeichnis auf dem entfernten PC-System zu erstellen bzw. den Zugriff auf ein bestimmtes Verzeichnis anzufordern.
- 3. **Dateien uploaden:** Auf der Registerkarte *Upload* nehmen Sie Einstellungen für das Schreiben von Dateien auf die Festplatte des via FTP verbundenen PC-Systems vor.
- 4. **Dateien downloaden:** Auf der Registerkarte *Download* nehmen Sie Einstellungen für das Herunterladen von Dateien von der Festplatte des via FTP verbundenen PC-Systems vor.
- 5. **Datei-Umbenennungen:** Auf der Registerkarte *Rename File* nehmen Sie Einstellungen für die Umbenennung von Dateien auf dem via FTP verbundenen PC-System vor.
- Dateien löschen: Auf der Registerkarte *Delete* nehmen Sie Einstellungen für das Löschen von Dateien auf dem via FTP verbundenen PC-System vor.
- 7. Datei-Listen anzeigen lassen: Auf der Registerkarte File/Directory List können Sie auf dem via FTP verbundenen PC-System liegende Dateien zum Überblick listenmäßig einsehen, bevor Sie Ihre Aktionen festlegen.
- 8. Einträge übernehmen oder verwerfen Die Schaltflächen *OK, Abbrechen* und *Hilfe*: Klicken Sie *OK*, um Ihre sämtlichen Einträge abschließend zu übernehmen und zu speichern. Klicken Sie *Abbrechen*, um sämtliche Einträge zu verwerfen und keine neue FTP-Aktion zu speichern. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen zu erhalten.

# 9.3.3 FTP-Aktionen - Account-Einstellungen

Auf der Registerkarte *1. Account* nehmen Sie Einstellungen vor, die das entfernte PC-System bzw. den legitimierten Zugriff und die Zugangsart zu dem PC-System betreffen, mit dem die Verbindung für den Dateien-Austausch hergestellt werden soll.

55

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September

_	ㅗ
2	D
Ξ	3
2	2
ζ	7
2	=
2	2
Ξ	2
c	=
Ξ	3
2	2
-	п
1	v
(	Ď
7	7
Ç	υ
Ξ	2
	υ
Ξ	3
P	J

	Ω	١
	_	٠
	Ξ	7
	ā	5
	-	3
	0	r,
ζ	۰	ø
	ũ	õ
	٠.	Ŀ
	J	>
(	C	2
	a	)
	Ξ	3

AktionFTP neu	
Beschreibung	
I Southern	
5. Download 1. Account	6. Rename File 7. Delete File/Directory List 2. DirManagement 3. ChangeDir 4. Upload
Host: 192.168.0 Port: 21 User ID: testuser Passwort: test	Proxy Server:  Proxy Port:  Use Proxy Server
	✓ OK 💢 Abbrechen 🧖 Hilfe

Sie können die Verbindung wahlweise direkt oder über einen Proxy Server aufbauen. Ein Proxy Server leitet die Anfragen, die der *KatharSys Agent* an den zu verbindenden PC-System stellt, als zwischengeschaltete Vermittlungstelle weiter und kann einige Vorteile (z. B. hinsichtlich der Übertragungsgeschwindigkeit) gegenüber der Direkt-Verbindung haben. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren System-Administrator, ob in Ihrem Netzwerk ein Proxy Server eingesetzt wird, ob er an dieser Stelle sinnvoll eingesetzt werden kann und wie die nötigen Einstellungs-Werte lauten.

# Gehen Sie wie folgt vor, um Einstellungen für den Zugriff auf das entfernte PC-System zu erstellen:

- Eintragsfenster *Host*: Klicken Sie ins Eintragsfenster und geben Sie die TCP/IP-Adresse des PC-Systems ein, mit dem Sie die Verbindung aufbauen wollen. Geben Sie wahlweise den die TCP/IP-Adresse oder den Domainnamen ein dieser wird automisch korrekt aufgelöst.
- **Eintragsfenster** *Port*: Geben Sie den Port ein, über den der zu verbindende PC für die FTP-Anfrage zu erreichen ist. Standardmäßig ist dies der Port Nummer "21". Fragen Sie den System-Administrator des zu verbindenden Rechners nach dem richtigen Port.
- Eintragsfenster User ID: Wenn für den Zugriff auf Dateien des zu ver-

21. September Version 1.0 bindenden PCs die Nutzergruppe beschränkt ist, geben Sie hier einen gültige User ID ein. Fragen Sie den System-Administrator des zu verbindenden Rechners gegebenenfalls nach einer gültigen User ID.

- Eintragsfenster Passwort: Geben Sie das zur im Eintragsfenster darüber erfaßten User ID gültige Passwort ein.
- Zugang über Proxy Server: Fragen Sie gegebenenfalls Ihren System-Administrator, ob in Ihrem Netzwerk ein Proxy Server eingesetzt wird.
  - Klickbox *Use Proxy Server*: Klicken Sie in die Klickbox *Use Proxy* Server, um einen Proxy Server einzusetzen. Die Markierung in der Klickbox zeigt die erfolgreiche Aktivierung an.
  - Eintragsfenster *Proxy Server*. Klicken Sie in das Eintragsfenster und geben Sie den korrekten Namen des Proxy Servers ein; Sie erhalten ihn vom System-Administrator.
  - Eintragsfenster *Proxy Port*: Klicken Sie in das Eintragsfenster und geben Sie den korrekten Port des Proxy Servers ein; Sie erhalten ihn ebenfalls vom System-Administrator.

#### 9.3.4 FTP-Aktionen - Das Arbeitsverzeichnis auf dem Gast-PC

Auf der Registerkarte *ChangeDir* legen Sie fest, in welches Verzeichnis Sie fbei korrekter Verbindung mit den Gast-PC via FTP-Protokoll anfangs zu stehen kommen. Prinzipiell legt das Gast-PC-System das Verzeichnis, in das Sie anfangs zu stehen kommen fest - deshalb ist dringend anzuraten, daß Sie auf der Registerkarte ChangeDir einen Eintrag vornehmen, um Ihren Standort 100%ig exakt selbst zu definieren.

Klicken Sie auf den Reiter für die Registerkarte ChangeDir, um das Verzeichnis zu wählen, das während der FTP-Aktion, bzw. der "FTP-Sitzung", Ausgangsverzeichnis auf dem via FTP verbundenen PC-System ist; Pfadangaben, die auf anderen Registerkarten, z. B. auf der Registerkarte 5. Download für das via FTP-Protokoll verbundene PC-System (den sog. Remote Host) gemacht werden, führen (bzw. verzweigen) von dem hier eingetragenen Verzeichnis aus.

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie, daß - werden z. B. auf den Registerkarten 4. Upload und 5. Download keine eigenen Verzeichnispfade festgelegt, wird auf das hier angegebene Verzeichnis zugegriffen, also die herunterzuladende Datei bspw. in dem hier eingetragenen Verzeichnis gesucht.

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September

エ
Ø
$\supset$
괻
$\sigma$
$\subseteq$
$\overline{\Omega}$
$\supset$
$\subseteq$
=
₫
П
$\approx$
쏙
Œ.
=
$\overline{\Omega}$
$\supseteq$

_	_
1	$\lambda$
C	D.
2	÷
Ξ	5
2	מ
-	3
(	n
Ų	-
C	ñ
-	_
d	٢
Œ	2
(	D
Ξ	3

ALC: CTD			v
AktionFTP neu			×
<u>B</u> eschreibung			
	1 1	r	1
5. Download	6. Rename File	7. Delete	File/Directory List
1. Account	2. DirManagement	3. ChangeDir	4. Upload
Change Direc	etoru:		
<u></u>			
	<b>✓</b> 0K	X ∆bbrecher	n 7 <u>H</u> ilfe
	<b>₩</b> 0K	Abbrecher	<u> </u>

• Eingangs-Verzeichnis festlegen: Klicken Sie in das Eintragsfenster *Change Directory* und geben Sie den genauen Pfad in der Form "[Laufwerkname]:\[vname1]\[vname2]\[vname\_n]" an: Das hier eingetragene Verzeichnis legt - es sei denn, Sie definieren einen vollständigen (anderen) Pfad an entsprechender Stelle - das Verzeichnis auf dem via FTP verbundenen Gast-PC fest, in dem Sie Aktionen tätigen.

#### 9.3.5 FTP-Aktionen - Verzeichnisse erstellen und löschen

Auf der Registerkarte *2. Dir-Management* können Sie die Erstellung oder das Entfernen von Verzeichnissen auf dem via FTP verbundenen PC-System definieren.

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte 2. Dir-Management, um sie anzuzeigen:

Version 1.0 21. September

	С
Ω	)
Ξ	5
$\subseteq$	2
$\subset$	7
$\subseteq$	
$\subseteq$	2
=	7
	-
Ξ	5
$\overline{C}$	2
7	п
2	۲
<u>q</u>	ᄾ
a	)
Ξ	3
<u>cı</u>	2
_	,
	4

AktionFTP neu
Beschreibung
5. Download 6. Rename File 7. Delete File/Directory List 1. Account 2. DirManagement 3. ChangeDir 4. Upload
Create Directory: Remove Directory:
✓ OK 💢 Abbrechen 🧖 Hilfe

Gehen Sie wie folgt vor, um Einträge auf der Registerkarte 2. Dir.-Managment vorzunehmen:

- Verzeichnis erstellen: Ein Verzeichnis erstellen Sie auf dem via FTP-Protokoll verbundenen Gast-PC. Klicken Sie in das Eintragsfenster Create Directory und geben Sie den Verzeichnis-Namen an. Beachten Sie, daß das Verzeichnis als Unterverzeichnis in dem auf der Registerkarte ChangeDir eingestellten Verzeichnis erzeugt wird.
- Verzeichnis entfernen: Ein Verzeichnis löschen Sie auf dem via FTP-Protokoll verbundenen Gast-PC. Klicken Sie in das Eintragsfenster Remove Directory und geben Sie den Verzeichnis-Namen an. Beachten Sie, daß das Verzeichnis in dem auf der Registerkarte ChangeDir eingestellten Verzeichnis gelöscht wird.

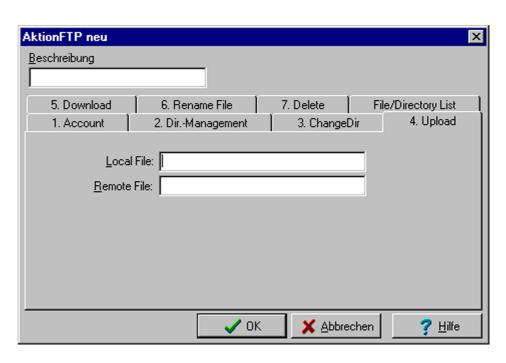
# 9.3.6 FTP-Aktionen - Dateien uploaden

Auf der Registerkarte *4. Upload* können Sie eine Datei aus einem bestimmten lokalen Verzeichnis (bzw. einem Netzwerk-Verzeichnis) in ein Verzeichnis des via FTP-Protokoll verbundenen PC-Systems kopieren.

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte 4. Upload, um sie anzuzeigen:



# Gehen Sie wie folgt vor, um Einträge auf der Registerkarte 4. Upload vorzunehmen:

- Lokales Verzeichnis definieren: Klicken Sie in das Eintragsfenster *Local File*:, und geben Sie den genauen Pfad der auf die Ziel-Festplatte hochzuladenden Datei in der Form "[Laufwerkname]:\[vname1]\[vname2]\[vname\_n]\Daeiname.xy" an.
- Verzeichnis des verbundenen PCs definieren: Klicken Sie in das Eintragsfenster Remote File: und geben Sie den Dateinamen an, unter dem die hochzuladende Datei in das auf der Registerkarte *ChangeDir* angegebene Verzeichnis geschrieben werden soll.

#### 9.3.7 FTP-Aktionen - Dateien downloaden

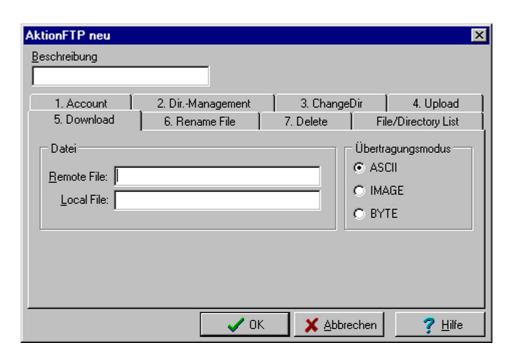
Auf der Registerkarte *5. Download* können Sie eine Datei aus einem Verzeichnises des via FTP-Protokoll verbundenen PC-Systems in ein lokales Verzeichnis (bzw. ein Netzwerk-Verzeichnis) herunterladen.

Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte *5. Download*, um sie anzuzeigen:



Gehen Sie wie folgt vor, um Einträge auf der Registerkarte 5. Download vorzunehmen:

- Verzeichnis des verbundenen PCs definieren: Klicken Sie in das Eintragsfenster Remote File: und geben Sie den Namen der herunterzuladenden Datei ausgehend von dem auf der Registerkarte 3. ChangeDir angegebenen Verzeichnis des Host-PC-Systems an.
- Lokales Verzeichnis definieren: Klicken Sie in das Eintragsfenster Local File: und geben Sie den genauen Pfad nebst Dateinamen für die von der Ziel-Festplatte herunterzuladende Datei in der Form "[Laufwerkname]:\[vname1]\[vname2]\[vname\_n]\Daeiname.xy" an.
- Übertragungsmodus bestimmen: Im Bereich Übertragungsmodus legen Sie Datei-Übertragungsoptionen fest. Klicken Sie in die Radioknöpfe vor einem Eintrag, um die jeweilige Option auszuwählen.
  - **Option** *ASCII*: Wählen Sie diese Option für textorientierte Dateien, wie z. B. XY.txt, XY.html oder XY.ps-Dateien.
  - Option IMAGE (auch binary genannt): Wählen Sie diese Option

Version 1.0 21. September für die Übertragung von Programmen und Bildern, wie z. B. xy.exe-Dateien.

• Option *BYTE*: Wählen Sie diese Option für den Übertragungsmodus "Bytestream" bzw. "tenex": Dieser Modus ist identisch mit dem Übertragungsmodus "Image", außer für herunterzuladende Dateien.

#### 9.3.8 FTP-Aktionen - Datei-Umbenennungen

Auf der Registerkarte *6. Rename File* können Sie eine Datei aus einem Verzeichnis des via FTP-Protokoll verbundenen PC-Systems umbenennen.

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte 6. Rename File, um sie anzuzeigen:

AktionFTP neu			×
<u>B</u> eschreibung			
	0.00	1 a a - a	1 (11-1-1-1
1. Account	2. DirManagement	3. ChangeDir	4. Upload
5. Download	6. Rename File	7. Delete	File/Directory List
<u>R</u> ename	File:		
<u></u> orranio			
	<u>I</u> o:		
	<b>✓</b> 0K	X ∆bbrecher	n <u>7 H</u> ilfe
			, Time

Gehen Sie wie folgt vor, um Einträge auf der Registerkarte 6. Rename File vorzunehmen:

 Datei festlegen: Klicken Sie in das Eintragsfenster Rename File: und geben Sie den Dateinamen der umzubenennenden Datei des Host-PC-Systems an - ausgehend von dem auf der Registerkarte 3. ChangeDir

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September angegebenen Verzeichnis des Host-PC-Systems.

• Neuen Datei-Namen bestimmen: Klicken Sie in das Eintragsfenster *To:* und geben Sie den vollständigen neuen Dateinamen in der Form "name.endung"an, in den die im Eintragsfenster *Rename File:* erfaßte Datei umbenannt werden soll.

#### 9.3.9 FTP-Aktionen - Dateien löschen

Auf der Registerkarte *7. Delete* können Sie eine Datei aus einem Verzeichnis des via FTP-Protokoll verbundenen PC-Systems löschen.

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte 7. Delete, um sie anzuzeigen:

AktionFTP neu			×
<u>B</u> eschreibung			
1. Account	2. DirManagement	3. ChangeDir	4. Upload
5. Download	6. Rename File	7. Delete	File/Directory List
<u>D</u> elete Fi	le:		
	<b>✓</b> 0K	. X Abbrech	en <b>?</b> <u>H</u> ilfe

Gehen Sie wie folgt vor, um Einträge auf der Registerkarte 7. Delete vorzunehmen:

 Datei festlegen: Klicken Sie in das Eintragsfenster Delete File: und geben Sie den Dateinamen der zu löschenden Datei des via FTP verbundenen PC-Systems an - ausgehend von dem auf der Registerkarte 3. ChangeDir angegebenen Verzeichnis des Host-PC-Systems.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September 2001

#### 9.3.10 FTP-Aktionen - Datei-Listen

Auf der Registerkarte *File/Directory List* können Sie sich die auf dem via FTP-Protokoll verbundenen PC-System für die auf der Registerkarte *1. Account* erfaßte User ID freigegebenen Dateien zur Übersicht auflisten lassen.

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarte *File/Directory List*, um sie anzuzeigen:

AktionFTP neu			X
<u>B</u> eschreibung			
<u> </u>			
1. Account	2. DirManagement	3. ChangeDir	4. Upload
5. Download	6. Rename File	7. Delete	File/Directory List
			7
	<b>✓</b> 0K	X Abbreche	n <b>?</b> <u>H</u> ilfe

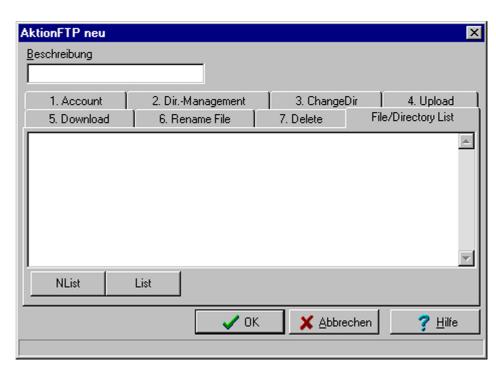
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Liste der für die auf der Registerkarte 1. Account erfaßte User ID freigegebenen Dateien zu erhalten. Beachten Sie, daß bereits eine Internet-Verbindung für die Anforderung dieser Liste bestehen muß.

• **Schaltflächen generieren:** Klicken Sie Shift + Esc-Taste, um die Schaltflächen *NList* und *List* zu generieren.

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz





- Schaltfläche *List*: Klicken Sie *List*, um die verfügbare Liste derjenigen kompletten Verzeichnisse anzuzeigen, auf die Sie via FTP-Verbindung Zugriff haben.
- Schaltfläche *NList*: Klicken Sie *NList*, um die verfügbare (abgekürzte) Liste derjenigen Dateien anzuzeigen, auf die Sie innerhalb der für Sie freigegebenen Verzeichnisse zugreifen können.

# 9.3.11 FTP-Einstellungen direkt überprüfen

#### FTP-Verbindung aufbauen

Sämtliche Einstellungen, die Sie für FTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des *KatharSys Agenten* auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

KatharSys Ager

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionFTP neu oder AktionFTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionFTP neu	×	
Beschreibung		
5. Download 6. Rename File	7. Delete File/Directory List	
1. Account 2. DirManagement	3. ChangeDir 4. Upload	
<u>H</u> ost: 192.168.0.90	ro <u>x</u> y Server:	
Proxy Port: Proxy		
User ID: testuser		
Passwort: test	□ <u>U</u> se Proxy Server	
Connect Disconnect Relnit		
40		
✓ OK Abbrechen ? Hilfe		

#### Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre FTP-Verbindung zu prüfen:

- Verbindung aufbauen: Klicken Sie *Connect*, um eine Verbindung mit den eingestellten Daten aufzubauen. Ein Hinweisfenster informiert Sie anschließend über den erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Aufbau Ihrer Verbindung.
- **Verbindung trennen:** Klicken Sie *Disconnect*, um eine bestehende Verbindung zu beenden.
- **Direkt neu anwählen:** Klicken Sie *ReInit*, um sich ab- und automatisch sofort wieder anzumelden, um bei fehlgeschlagener Anmeldung schnell einen erneuten Anmelde-Versuch vorzunehmen.

#### Verzeichnisse direkt erstellen und entfernen

Sämtliche Einstellungen, die Sie für FTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbei-

tung des KatharSys Agenten auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prü-21. September fung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten Version 1.0 zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionFTP neu oder AktionFTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionFTP neu	х
<u>B</u> eschreibung	
5. Download 6. Rename File 7. Delete File/Directory List	Į
1. Account 2. DirManagement 3. ChangeDir 4. Upload	4
<u>C</u> reate Directory:  Remove Directory:	
Create Remove	
✓ OK Abbrechen ? Hilfe	

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Verzeichnisse direkt zu erstellen oder zu entfernen:

- Verzeichnis erstellen: Klicken Sie Create, um das im Eintragsfenster Create Directory erfaßte Verzeichnis auf dem via FTP-Protokoll verbundenen Gast-PC-System zu erstellen.
- Verzeichnis entfernen: Klicken Sie Remove, um das im Eintragsfenster Remove Directory erfaßte Verzeichnis auf dem via FTP-Protokoll verbundenen Gast-PC-System zu entfernen.

KatharSys Agent

# Version 1.0

21. September

Verzeichnis direkt wechseln

Sämtliche Einstellungen, die Sie für FTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des *KatharSys Agenten* auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionFTP neu oder AktionFTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionFTP neu	X
Beschreibung	
5. Download 6. Rename File 7. Delete File/Directory List 1. Account 2. DirManagement 3. ChangeDir 4. Upload	1
Change Directory:	
Change	
✓ OK	

• **Verzeichnis wechseln:** Klicken Sie *Change*, um direkt in das Verzeichnis auf dem via FTP-Protokoll verbundenen Gast-PC-System zu wechseln, das Sie im Eintragsfenster *Change Directory* erfaßt haben.

# KatharSys Agent

Handbuch und Referenz

#### Datei sofort hochladen

Sämtliche Einstellungen, die Sie für FTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbei-

Version 1.0 21. September tung des KatharSys Agenten auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionFTP neu oder AktionFTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionFTP neu				X
<u>B</u> eschreibung				
5. Download	6. Rename File	7. Delete	File/Directory List	1
1. Account	2. DirManagement	3. ChangeDir	4. Upload	
<u>L</u> ocal File	e:			
<u>R</u> emote File	: [			
Upload Abbr	uch			
	<b>✓</b> 0K	<b>≭</b> <u>A</u> bbreche	n <u>7 H</u> ilfe	

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei sofort hochzuladen:

- **Datei hochladen:** Klicken Sie *Upload*, um die im Eintragsfenster *Local File:* mit vollständigem Verzeichnispfad eingetragene lokale oder im Netzwerk liegende Datei auf das via FTP verbundene Gast-PC-System direkt zu übertragen.
- Laden unterbrechen: Klicken Sie *Abbruch*, um den Ladevorgang abzubrechen. Beachten Sie, daß ein Abbruch des Hochladens zur Folge hat, daß keinerlei Daten des abgebrochenen Datei-Transfers auf dem Gast-PC-System verbleiben und die gewünschte Datei anschließend wieder gänzlich neu übertragen werden muß.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

#### Datei sofort herunterladen

Version 1.0 21. September

Sämtliche Einstellungen, die Sie für FTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des *KatharSys Agenten* auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionFTP neu oder AktionFTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionFTP neu		X
Beschreibung		
1. Account 2. DirManagement	3. ChangeD	
5. Download 6. Rename File	7. Delete	File/Directory List
Datei —		Übertragungsmodus
Remote File:		ASCII
Local File:		O IMAGE
		O BYTE
Download Abbruch		
	,	
<b>✓</b> 0K	X Abbre	chen <b>?</b> <u>H</u> ilfe

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei sofort herunterzuladen:

- Datei runterladen: Klicken Sie *Download*, um die im Eintragsfenster Remote File: eingetragene Datei des via FTP verbundene Gast-PC-Systems direkt auf einen lokalen oder im Netzwerk zugänglichen, als vollständigen Pfad eingetragenen Speicherort zu übertragen.
- Laden unterbrechen: Klicken Sie *Abbruch*, um den Ladevorgang abzubrechen. Beachten Sie, daß ein *Abbruch* des Runterladens zur Folge hat, daß keinerlei Daten des abgebrochenen Datei-Transfers auf dem lokalen

KatharSys Ag

Handbuch und Referenz

Version 1.0 21. September oder im Netzwerk zugänglichen Speicherort verbleiben und die gewünschte Datei anschließend wieder gänzlich neu übertragen werden muß.

#### Datei sofort umbenennen

Sämtliche Einstellungen, die Sie für FTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des *KatharSys Agenten* auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionFTP neu oder AktionFTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

<u>B</u> eschreibung	×
1. Account 2. DirManagement 3. ChangeDir 4. Upload	1
5. Download 6. Rename File 7. Delete File/Directory List	ļ
Rename File:	
Rename	
✓ OK X Abbrechen ? Hilfe	

• **Datei umbenennen:** Klicken Sie *Rename*, um die im Eintragsfenster *Rename File:* erfaßte Datei des via FTP verbundene Gast-PC-Systems in die unter *To:* erfaßte Datei umzubenennen.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

#### Datei sofort löschen

Version 1.0 21. September

Sämtliche Einstellungen, die Sie für FTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des *KatharSys Agenten* auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionFTP neu oder AktionFTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionFTP neu	X
<u>B</u> eschreibung	
1. Account 2. DirManagement	3. ChangeDir 4. Upload
5. Download 6. Rename File	7. Delete File/Directory List
Delete File:	
51	
Delete	
<b>✓</b> 0K	X ∆bbrechen ? Hilfe

 Datei löschen: Klicken Sie Delete, um die im Eintragsfenster Delete File: erfaßte Datei des via FTP verbundenen Gast-PC-Systems des auf der Registerkarte *ChangeDir* eingetragenen Verzeichnisses sofort unwiderruflich zu löschen. Version 1.0 21. September



# Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

#### 9.3.12 FTP-Aktionen ändern und löschen

FTP-Aktionen (FTP=File Transfer Protocol, ein Protokoll für die Übertragung von Dateien über das Internet aus der TCP/IP-Protokollreihe) bezeichnen die automatische Übertragung (Upload und Download) und Bearbeitung von Daten zwischen entfernten PC-Systemen über das Internet über das FTP-Protokoll. Beachten Sie, daß für die automatische Ausführung von FTP-Aktionen eine dauerhafte, bestehende Internet-Verbindung benötigt wird, die nicht vom *KatharSys Agenten* selbst hergestellt wird!

Einmal eingerichtete FTP-Aktionen können Sie nachträglich beliebig ändern bzw. anpassen oder - wenn Sie sie nicht mehr benötigen - löschen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende FTP-Aktion zu ändern:

Bearbeitung einleiten - Das Dialogfenster AktionFTP bearbeiten: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Bearbeiten/AktionFTP; das Dialogfenster AktionFTP bearbeiten erscheint.



- **FTP-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zur Bearbeitung zu markieren.
- **FTP-Aktion bearbeiten:** Klicken Sie *OK*, um die ausgewählte FTP-Aktion im darauf folgenden Dialogfenster zu bearbeiten. Klicken Sie



21. September Version 1.0 Abbrechen, um das Dialogfenster zu schließen, ohne die ausgewählte FTP-Aktion zu bearbeiten. Klicken Sie Hilfe, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende FTP-Aktion zu löschen:

Löschen einleiten - Das Dialogfenster Löschen AktionFTP: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Löschen/AktionFTP; das Dialogfenster Löschen AktionFTP erscheint.



- FTP-Aktion auswählen: Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zum Löschen zu markieren.
- FTP-Aktion löschen: Klicken Sie Entfernen, um die ausgewählte FTP-Aktion unwiderruflich zu löschen. Klicken Sie Schließen, um das Dialogfenster zu schließen, ohne weitere FTP-Aktionen zu löschen. Klicken Sie Hilfe, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September 2001

#### 9.4 BAT-Aktionen

#### 9.4.1 Was sind BAT-Aktionen?

BAT-Aktionen sind Aktionen, die Batch-Dateien (auch bat-files o. ä. genannt), sogenannte Stapelverarbeitungsdateien aufrufen. Stapelverarbeitungsdateien sind Text-Dateien, die eine Reihe von Befehlen für das Betriebssystem in einer Datei als Befehlskette zusammenfassen (z. B. MS DOS-Befehle). Der Vorteil einer solchen Zusammenfassung besteht darin, daß die enthaltenen Befehle mit dem Aufruf der Batch-Datei selbst nacheinander in der festgelegten Reihenfolge abgearbeitet werden. Das Anlegen von Batch-Dateien ist daher z. B. dann sinnvoll, wenn Sie Befehle ausführen wollen, die stets hintereinander ausgeführt werden sollen, um einen komplexen Vorgang auszuführen.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, daß das Erstellen und Bearbeiten von BAT-Aktionen mit dem KatharSys Agenten nur für Anwender der Version Professional möglich ist und nicht für Anwender der Version Standard.

#### 9.4.2 BAT-Aktionen erstellen

BAT-Aktionen sind Aktionen, die Batch-Dateien (auch bat-files o. ä. genannt), sogenannte Stapelverarbeitungsdateien aufrufen. Das Anlegen von Batch-Dateien ist z. B. dann sinnvoll, wenn Sie DOS-Befehle ausführen wollen, die stets hintereinander ausgeführt werden sollen, um einen komplexen Vorgang auszuführen. Z. B. können Sie zuvor abgefragte Auswertungsdaten von *KatharSys GDE*, die nun in mehreren Dateien vorliegen, nacheinander an verschiedene Speicherorte kopieren.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue BAT-Aktion zu erstellen:

• Erstellung einleiten - Das Dialogfenster AktionBAT neu: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Neu/AktionBAT; das Dialogfenster AktionBAT neu erscheint.

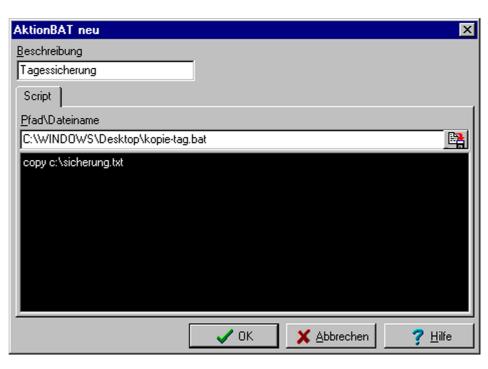
Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz





- Batch-Datei schreiben: Klicken Sie in den schwarzen Fensterbereich und geben Sie (helle Schrift auf dunklem Grund) sämtliche MS DOS-Befehle, die Ihre beliebig lange Batch-Datei enthalten soll, der Reihe nach ein
- Beschreibung erfassen: Klicken Sie ins Eintragsfenster Beschreibung und erfassen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung für die neue Batch-Datei. Der Eintrag im Eintragsfenster Beschreibung erscheint als auszuwählender Name für die BAT-Aktion, wenn Sie eine solche für die Definition eines neuen Vorgangs auswählen möchten.
- Speicherort definieren: Klicken Sie die Schaltfläche und wählen Sie im folgenden Dialogfenster den genauen Verzeichnispfad und den Namen, unter dem Ihre neue Batch-Datei abgelegt werden soll.
- Batch-Datei speichern Die Schaltflächen *OK*, *Abbrechen* und *Hilfe*: Klicken Sie *OK*, um das Dialogfenster *AktionBAT neu* zu schließen und Ihre neue Batch-Datei unter dem von Ihnen gewählten Pfad abzulegen. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne die neue Batch-Datei zu speichern. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

# Kaharsys

# Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

#### 9.4.3 BAT-Aktionen ändern und löschen

BAT-Aktionen sind Aktionen, die Batch-Dateien (auch bat-files o. ä. genannt), sogenannte Stapelverarbeitungsdateien aufrufen. Das Anlegen von Batch-Dateien ist z. B. dann sinnvoll, wenn Sie DOS-Befehle ausführen wollen, die stets hintereinander ausgeführt werden sollen, um einen komplexen Vorgang auszuführen.

Einmal eingerichtete BAT-Aktionen können Sie nachträglich beliebig ändern bzw. anpassen oder - wenn Sie sie nicht mehr benötigen - löschen.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende BAT-Aktion zu ändern:

• Bearbeitung einleiten - Das Dialogfenster AktionBAT bearbeiten: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Bearbeiten/AktionBAT; das Dialogfenster AktionBAT bearbeiten erscheint.



- **BAT-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zur Bearbeitung zu markieren.
- BAT-Aktion bearbeiten: Klicken Sie OK, um die ausgewählte BAT-Aktion im darauf folgenden Dialogfenster zu bearbeiten. Klicken Sie Abbrechen, um das Dialogfenster zu schließen, ohne die ausgewählte BAT-Aktion zu bearbeiten. Klicken Sie Hilfe, um Hilfe-Erläuterungen anzufor-

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

dern.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende BAT-Aktion zu löschen:

• Löschen einleiten - Das Dialogfenster Löschen AktionBAT: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Löschen/AktionBAT; das Dialogfenster Löschen AktionBAT erscheint.



- **BAT-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zum Löschen zu markieren.
- **BAT-Aktion löschen:** Klicken Sie *Entfernen*, um die ausgewählte BAT-Aktion unwiderruflich zu löschen. Klicken Sie *Schließen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne weitere BAT-Aktionen zu löschen. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

#### 9.5 SMTP-Aktionen

KatharSys Agent

#### 9.5.1 Was sind SMTP-Aktionen?

SMTP-Aktionen (SMTP=Simple Mail Transfer Protocol, ein Protokoll für die Übertragung von Nachrichten in einem Computernetz aus der TCP/IP-

Version 1.0 21. September Protokollreihe) bezeichnen die automatische Versendung von textlich vorgegebenen E-Mails an zuvor definierte Personen oder Personengruppen über das SMTP-Protokoll. Wenn KatharSys-Anwendungen im Netzwerk verteilt betrieben werden, können so E-Mail-Nachrichten (nebst Anhängen, z. B. Log-Dateien) über Prozesse und Vorgänge dieser Anwendungen automatisch Aufschluß geben, ohne daß dieselben direkt vor Ort überprüft werden müssen. Zum Beispiel können Sie sich über SMTP-Aktionen über den Status von KatharSys GDE automatisch auf dem laufenden halten lassen (die automatische Log-Datei für KatharSys GDE heißt "gstatus.txt" und enthält Daten wie die letzte Aktualisierung der Datenbank, die Anzahl angeschlossener TK-Systeme oder die Anzahl erfaßter Nebenstellen).

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie, daß für die automatische Ausführung von SMTP-Aktionen eine dauerhafte, bestehende Internet-Verbindung benötigt wird, die nicht vom KatharSys Agenten selbst hergestellt wird!

#### 9.5.2 SMTP-Aktionen erstellen

SMTP-Aktionen (SMTP=Simple Mail Transfer Protocol, ein Protokoll für die Übertragung von Nachrichten in einem Computernetz aus der TCP/IP-Protokollreihe) bezeichnen die automatische Versendung von textlich vorgegebenen E-Mails an zuvor definierte Personen oder Personengruppen über das SMTP-Protokoll. Wenn KatharSys-Anwendungen im Netzwerk verteilt betrieben werden, können so E-Mail-Nachrichten (nebst Anhängen, z. B. Log-Dateien) über Prozesse und Vorgänge dieser Anwendungen automatisch Aufschluß geben, ohne daß dieselben direkt vor Ort überprüft werden müssen.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, daß das Erstellen neuer SMTP-Aktionen mit dem KatharSys Agenten nur für Anwender der Version Professional möglich ist und nicht für Anwender der Version Standard. Anwender, die mit der Version Standard arbeiten, können lediglich die bestehenden SMTP-Aktionen bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue SMTP-Aktion zu erstellen:

• Erstellung einleiten - Das Dialogfenster AktionSMTP neu: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Neu/AktionSMTP; das Dialogfenster AktionSMTP neu erscheint.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September

Q	٥
Ξ	3
$\subseteq$	2
ζ	7
$\subseteq$	=
$\subseteq$	2
Ξ	2
c	-
Ξ	3
$\subseteq$	2
J	U
<u>a</u>	Ž.
₫	Ď,
a	3
Ξ	2

	Ś	Ś	١
	ē	-	
	i		1
	3	3	į
	•	7	
	(	j	I
١,	4	ė	•
	(	2	
	۰	٦	
(	í		
	(	1	
	:	1	

Eur our	
AktionSMP neu	_   _   ×
Beschreibung	
Status KatharSys GDE	
Zugang   Senden   Mailing-Liste erweitern   Überprüfung User	
<u>H</u> ost: 192.168.1.1 <u>P</u> ort: 25  User <u>[</u> D: Hans Mustermann	
Lokale Informationen	
Name: GDE	
E-Mail Addresse: hmustermann@musterfirma.de	
2	
✓ OK ★ Abbrechen ? I	<u>H</u> ilfe

Standardmäßig ist die Registerkarte **Zugang** ausgewählt. Klicken Sie ins Eintragsfenster *Beschreibung* und geben Sie einen aussagekräftige Bezeichnung ein; der Eintrag im Eintragsfenster *Beschreibung* erscheint als auszuwählender Name für die SMTP-Aktion, wenn Sie eine solche für die Definition eines neuen Vorgangs auswählen möchten.

- 1. **Einträge auf der Registerkarte** *Zugang*: Auf der Registerkarte *Zugang* legen Sie die Zugangsdaten des für Ihr Netzwerk zuständigen Servers bzw. Hosts fest, damit der *KatharSys Agent* diesen anhand seiner eindeutigen IP-Adresse auffinden kann, um E-Mails zustellen zu können. Gehen Sie wie folgt vor, um Einträge auf der Registerkarte Zugang zu tätigen:
- **Eintragsfenster** *Host*: Geben Sie die IP-Adresse Ihres Servers/Hosts im Netzwerk an; fragen Sie Ihren System-Administrator, wenn Sie die TCP/IP-Adresse nicht kennen.
- Eintragsfenster Port: Geben Sie den Port an, über den vom lokalen Sys-



21. September Version 1.0

- tem, auf dem der KatharSys Agent betrieben wird, der Server/Host für den SMTP-E-Mail-Versand angesprochen werden soll. Standardmäßig ist der Port "25" voreingestellt. Ändern Sie den Port, wenn er im Netzwerk vom Server für die Kommunikation mit anderen Applikationen benutzt wird, um Daten-Konflikte zu vermeiden. Fragen Sie Ihren System-Administrator gegebenenfalls nach dem richtigen Port.
- Eintragsfenster User ID: Geben Sie hier eine Absender-ID an, die für die Kommunikation im Netzwerk auf dem im Eintragsfenster Port eingetragenen Port zugelassen ist. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren System-Administrator nach einer zugelassenen Identifikation...
- Bereich Lokale Informationen Eintragsfenster Name: Geben Sie hier einen Absender-Namen an, der beim E-Mail-Empfänger als Absender angezeigt wird, z. B. "KatharSys Agent", um deutlich zu machen, daß es sich um eine automatisch erzeugte E-Mail des KatharSys Agenten handelt.
- Bereich Lokale Informationen Eintragsfenster E-Mail-Adresse: Geben Sie diejenige E-Mail-Adresse an, die als Absender-Adresse der automatisch erzeugten E-Mail beim Empfänger erscheinen soll. Beachten Sie, daß eine E-Mail-Antwort, die eventuell automatisch den Absender als Adressaten einsetzt, an diese Adresse geleitet wird.
- 2. Einträge auf der Registerkarte Senden: Auf der Registerkarte Senden legen Sie fest, wer Empfänger der erzeugten E-Mail sein soll, welchen Text sie enthält, welche Datei-Anhänge mitversendet werden sollen sowie einige allgemeine Kodierungseinstellungen. Gehen Sie wie folgt vor, um Einträge auf der Registerkarte Senden zu tätigen:

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz



<b>Aktior</b>	SMP neu	_ 🗆 ×
<u>B</u> eschreib	ung	
Status Ka	tharSYs GDE	
Zugang	Senden Mailing-Liste erweitern Überprüfung User	
<u>A</u> n:	h.mustermann@musterfirma.de	
<u>C</u> c:	xyz.musterfrau@musterfirma.de	
<u>B</u> cc:		
B <u>e</u> treff:	Status KatharSys GDE	
Text	Anhang   Einstellungen	
Sehr ge	ehrte(r) Empfänger(in),	
	ang befindet sich die Datei "gstatus.txt" mit dem aktuellen Status Ihrer	
Kathars	Gys GDE.	
		~
-		
	✓ OK X Abbrechen	<u>H</u> ilfe

- Eintragsfenster *An*: Klicken Sie ins Eintragsfenster *An*: und geben Sie den Empfänger Iher automatischen E-Mail in der Form "Name@domain" an.
- **Eintragsfenster** *Cc*: Klicken Sie ins Eintragsfenster *Cc*: (für Carbon Copy) und geben Sie diejenigen Empfänger an, die eine Kopie der automatischen E-Mail erhalten sollen, in der Form "Name@domain" an. Sämtliche E-Mail-Empfänger können sehen, wer die E-Mail erhalten hat.
- Eintragsfenster *Bcc*: Klicken Sie ins Eintragsfenster *Bcc*: (für Blind Carbon Copy) und geben Sie diejenigen Empfänger an, die eine Kopie der automatischen E-Mail erhalten sollen in der Form "Name@domain" -, ohne daß sämtliche hier eingetragenen E-Mail-Empfänger sehen können, wer die E-Mail sonst noch erhalten hat.
- Eintragsfenster Betreff: Klicken Sie ins Eintragsfenster Betreff und geben Sie wie gewohnt einen aussagekräftigen Betreff für den Inhalt der automatischen E-Mail an, der als Betreffzeile der E-Mail dem Empfänger angezeigt wird.



21. September Version 1.0

- I. **E-Mail-Text und Übertragungseinstellungen:** Im unteren Bereich des Dialogfensters AktionSMTP neu tragen Sie den E-Mail-Text ein, können Dateien anhängen und Kodierungseinstellungen festlegen. Klicken Sie auf die Reiter der unterschiedlichen Registerkarten, um sie jeweils anzuwäh-
- Eintragsfenster auf der Registerkarte Text: Klicken Sie in das Eintragsfenster und geben Sie den von Ihnen gewünschten E-Mail-Benachrichtungstext ein.
- Eintragsfenster auf der Registerkarte Anhang: Auf der Registerkarte Anhang können Sie über die Schaltfläche Zufügen beliebig viele anzuhängende Dateien für die E-Mail festlegen.

AktionSMP neu
<u>B</u> eschreibung
Status KatharSYs GDE
Zugang Senden Mailing-Liste erweitern Überprüfung User
An: h.mustermann@musterfirma.de
Cc: xyz.musterfrau@musterfirma.de
<u>B</u> cc:
Betreff: Status KatharSys GDE
Text Anhang Einstellungen
C:\Kundensoftware\KatharSys\bin\gstatus.txt
Zufügen Enfernen
✓ OK

- Dateien anhängen: Klicken Sie Zufügen, um im folgenden Dialogfenster eine Datei als Anhang auszuwählen. Die ausgewählte Datei erfolgt - mit kompletter Pfadangabe - im Ansichtsfenster.
- Anhänge entfernen: Klicken Sie auf den Eintrag einer irrtümlich hinzugefügten Datei im Fenster, um sie zu markieren. Klicken Sie Ent-



21. September Version 1.0 fernen, um sie aus der Liste der angehängten Dateien zu entfernen. Die Datei verschwindet aus dem Ansichtsfenster.

• Einstellungen auf der Registerkarte Einstellungen: Sie können Einstellungen für den Typ des E-Mail-Textes im Bereich Subtyp E-Mail-Text treffen und Einstellungen für die Kodierung des E-Mail-Anhangs im Bereich Kodierung für Anhang.

<b>B</b> eschreibung ■ □ ×
Status KatharSys GDE
Zugang Senden Mailing-Liste erweitern Überprüfung User
An: hmustermann@musterfirma.de
Cc: xyzmusterfrau@musterfirma.de
Bcc:
Betreff: Status KatharSys GDE
Text Anhang Einstellungen
Subtyp E-Mail-Text C Enriched C Sgml C Html Plain  Kodierung für Anhang MIME Base 64 C UUEncode
✓ OK <u>X A</u> bbrechen <u>? H</u> ilfe

- Bereich Subtyp E-Mail-Text: Im Bereich Subtyp E-Mail-Text werden Angaben zur Kodierung bzw. Formatierung des Textes, den Sie per E-Mail verschicken wollen, festgelegt. Klicken Sie in die einem Eintrag zugeordnete Radio-Box, um eine Option zu aktivieren.
  - Option Enriched: Damit können einfache Formatierungen wie "fett" oder "kursiv" gesendet werden.
  - Option Html (für Hypertext Markup Language): Damit können umfangreiche Formatierungsmöglichkeiten genutzt werden.



21. September Version 1.0

- Option Plain: Diese Option bezeichnet reinen Text, ohne Formatierungsmöglichkeiten.
- · Option Sgml (für Standard Generalized Markup Language): Damit können ebenso wie bei der Option Html umfangreiche Formatierungsmöglichkeiten für den E-Mail-Text genutzt werden; allerdings ist die Kodierung eine andere.
- Option *TabSeparated*: Tabulatoren werden als Trennzeichen zwischen Text-Bestandteilen eingesetzt.
- **Bereich Kodierung für Anhang:** Die im Bereich Subtyp E-Mail-Text eingestellten Text-Formatierungs-Optionen können nach zwei unterschiedlichen E-Mail-Kodierungsverfahren versendet werden. Wichtig für die korrekte Darstellung der E-Mail-Inhalte beim Empfänger ist, daß beide das gleiche (automatische) Kodierungs-Dekodierungsverfahren einsetzen. Klicken Sie in die einem Eintrag zugeordnete Radio-Box, um eine Option zu aktivieren.
  - Option MIME Base 64 (für "Multipurpose Internet Mail Extensions"): Das E-Mail-Kodierungsverfahren "MIME Base64" erlaubt die automatisch korrekt dargestellte Einbindung von binären Daten und das Anhängen von Dateien in bzw. an. Das Kodierungsverfahren nach "MIME Base64" ist gegenüber "UUEncode" das heutzutage übliche Standard-Kodierungsverfahren für den E-Mail-Versand.
  - Option *UUEncode* (für "UNIX-to-UNIX-Encoding"): Das gegenüber "MIME Base64" ältere Kodierungsverfahren für den E-Mail-Versand, "UUEncode", hat annähernd die gleichen Möglichkeiten, kodiert aber auf eine andere Weise.
- II. Einträge auf der Registerkarte Überprüfung User. Sie können die prinzipielle Verfügbarkeit eines E-Mail-Empfängers im Netzwerk (Intraoder Internet) prüfen, um sicherzustellen, daß ihn die gewünschte E-Mail zum definierten Zeitpunkt auch wirklich erreicht. Beachten Sie, daß die Überprüfung grundsätzlich eine bereits korrekt bestehende Verbindung benötigt.

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz



AktionSMP neu
<u>B</u> eschreibung
<del> </del>
Zugang Senden Mailing-Liste erweitern Überprüfung User
Zu prüfender "User": a.mustermann
Prüfen
✓ OK X Abbrechen 7 Hilfe
Time in the state of the state

- **User-ID** eintragen: Klicken Sie ins Eintragsfenster *Zu prüfender* "User" und geben Sie die User-Id des E-Mail-Empfängers an. Üblicherweise ist die User-ID der erste Bestandteil der E-Mail-Empfänger-Adresse vor dem "@ und der Domainbezeichnung, also "[User-ID]@[domain.xy]". Wenden Sie sich an Ihren System-Administrator, wenn bei der Prüfung Probleme auftauchen sollten, um die korrekten Einstellungen für die User-ID zu erhalten.
- **User-ID prüfen:** Klicken Sie *Prüfen*, um die Erreichbarkeit der im Eintragsfenster *Zu prüfender "User"* erfaßten User-ID festzustellen.
- SMTP-Definition übernehmen oder verwerfen Die Schaltflächen OK, Abbrechen und Hilfe: Klicken Sie OK, wenn Sie sämtliche Einstellungen der neuen SMTP-Aktion unter dem vergebenen Namen speichern wollen. Klicken Sie Abbrechen, ohne Ihre Einstellungen zu speichern. Klicken Sie Hilfe, um Hilfe-Erläuterungen zu erhalten.

# Version 1.0 21. September

#### 9.5.3 Verbindung zum E-Mail-Server prüfen

Sämtliche Einstellungen, die Sie für SMTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des *KatharSys Agenten* auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionSMTP neu oder AktionSMTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionSMP neu	_ 🗆 ×
<u>B</u> eschreibung	
Zugang   Senden   Mailing-Liste erweitern   Überprüfung User	
Host: 192.168.1.1	
<u>P</u> ort: 25	
User ID: Hans Mustermann	
☐ Lokale Informationen	
Name: GDE	
E-Mail Addresse: hmustermann@musterfirma.de	
<u>V</u> erbinden <u>I</u> rennen	
2000000	
✓ OK X Abbrechen	<u>H</u> ilfe

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre SMTP-Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server zu prüfen:

• Verbindung aufbauen: Klicken Sie Verbinden, um eine Verbindung mit

KatharSys Agent

Handbuch und Referenz

21. September Version 1.0

- den eingestellten Daten aufzubauen. Ein Hinweisfenster informiert Sie anschließend über den erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Aufbau Ihrer Verbindung.
- Verbindung trennen: Klicken Sie Trennen, um eine bestehende Verbindung zu beenden.

#### 9.5.4 E-Mail probehalber versenden

Sämtliche Einstellungen, die Sie für SMTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des KatharSys Agenten auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.

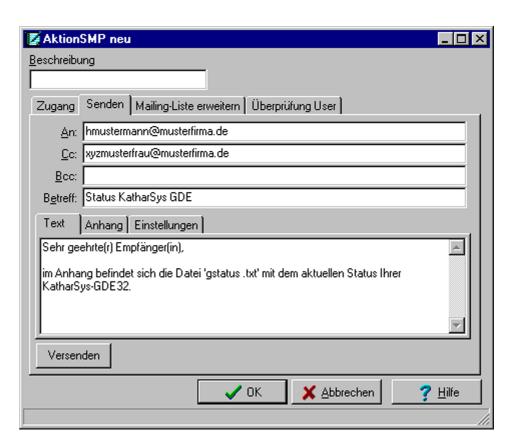
Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionSMTP neu oder AktionSMTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.



Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz





Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre E-Mail an den eingetragenen Empfänger über Ihren E-Mail-Server zu zu versenden:

• **Versenden:** Klicken Sie *Versenden*, um die E-Mail an die im Eintragsfenster *An:* bis *Ba:* sofort zu versenden.

# 9.5.5 Zulassung der User-Id überprüfen

Sämtliche Einstellungen, die Sie für SMTP-Aktionen vorgenommen haben, können Sie direkt oder später unabhängig von der automatischen Bearbeitung des *KatharSys Agenten* auf korrektes Funktionieren prüfen. Um diese Prüfung vornehmen zu können, benötigen Sie die ansonsten versteckten zusätzlichen Prüf-Schaltflächen.



Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Drücken Sie - bei geöffnetem Dialogfenster AktionSMTP neu oder AktionSMTP bearbeiten - Shift + Esc-Taste, um die zusätzlichen Prüf-Schaltflächen auf den unterschiedlichen Registerkarten erscheinen zu lassen.

AktionSMP neu	_ 🗆 ×
Beschreibung	
Zugang Senden Mailing-Liste erweitern Überprüfung User	
Zu prüfender "User": a.mustermann	
Prüfen	
✓ OK 🗶 Abbrechen	? Hilfe

Gehen Sie wie folgt vor, um sofort zu prüfen, ob ein gewünschter E-Mail-Teilnehmer grundsätzlich erreichbar ist:

• **E-Mail-Empfänger prüfen:** Klicken Sie *Prüfen*, um die grundsätzliche Erreichbarkeit des im Eintragsfenster *Zu prüfender "User"* eingetragenen E-Mail-Empfängers zu prüfen.

#### 9.5.6 SMTP-Aktionen ändern und löschen

SMTP-Aktionen (SMTP=Simple Mail Transfer Protocol, ein Protokoll für die Übertragung von Nachrichten in einem Computernetz aus der TCP/IP-

Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Protokollreihe) bezeichnen die automatische Versendung von textlich vorgegebenen E-Mails an zuvor definierte Personen oder Personengruppen über das SMTP-Protokoll.

Einmal eingerichtete SMTP-Aktionen können Sie nachträglich beliebig ändern bzw. anpassen oder - wenn Sie sie nicht mehr benötigen - löschen.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende SMTP-Aktion zu ändern:

• Bearbeitung einleiten - Das Dialogfenster AktionSMTP bearbeiten: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Bearbeiten/AktionSMTP; das Dialogfenster AktionSMTP bearbeiten erscheint.



- **SMTP-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zur Bearbeitung zu markieren.
- **SMTP-Aktion bearbeiten:** Klicken Sie *OK*, um die ausgewählte SMTP-Aktion im darauf folgenden Dialogfenster zu bearbeiten. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne die ausgewählte SMTP-Aktion zu bearbeiten. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

#### Gehen Sie wie folgt vor, um eine bestehende SMTP-Aktion zu löschen:

• Löschen einleiten - Das Dialogfenster Löschen AktionSMTP: Klicken Sie den Menüpunkt Aktion, gefolgt von Löschen/AktionSMTP; das

Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Dialogfenster Löschen AktionSMTP erscheint.



- **SMTP-Aktion auswählen:** Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste, um ihn zum Löschen zu markieren.
- **SMTP-Aktion löschen:** Klicken Sie *Entfernen*, um die ausgewählte SMTP-Aktion unwiderruflich zu löschen. Klicken Sie *Schließen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne weitere SMTP-Aktionen zu löschen. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

Version 1.0 21. September 2001

# 10 PRG-Aktionen

# 10.1 Was sind PRG-Aktionen?

PRG-Aktionen sind im Auslieferungszustand des KatharSys Agenten enthaltene, vordefinierte Automatismen für Funktionen, die Sie üblicherweise benötigen. Sie können die Ausführungsparameter für diese Funktionen ändern; eigene PRG-Aktionen erstellen können Sie allerdings nicht. Die existierenden PRG-Aktionen können Sie bei der Erstellung von Jobs und Vorgängen wie alle anderen Aktionen auch einsetzen.

Die folgenden PRG-Aktionen finden sich im Auslieferungszustand des *KatharSys Agenten*:

- **PRG-Aktion** *Daten löschen*: Mit dieser Aktion löschen Sie ältere Verbindungs-Daten von *KatharSys GDE*.
- PRG-Aktion Datensicherung: Mit dieser Aktion sichern Sie.die in der Datenbank vorliegenden Verbindungsdaten (des Vortages oder des Vormonats) von KatharSys GDE.
- **PRG-Aktion** *Status Agent*: Mit dieser Aktion lassen Sie sich den Status (aktuelle Log-Datei) des *KatharSys Agenten* per E-Mail an eine beliebige Internet-Adresse zukommen.
- **PRG-Aktion** *Status GDE32*: Mit dieser Aktion lassen Sie sich den Status (aktuelle Log-Datei) von *KatharSys GDE* per E-Mail an eine beliebige Internet-Adresse zukommen.
- **PRG-Aktion** *Überwachung GDE32*: Mit dieser Aktion lassen Sie sich via E-Mail an eine beliebige Internet-Adresse Fehl-Funktionen von *KatharSys GDE* nach bestimmten Vorgaben informieren.

Hinweis: Wenn Sie weitere, individuelle PRG-Aktionen benötigen, wenden Sie sich an Ihren TK-Hersteller oder an den Hersteller von KatharSys, Veit & Börs Software.

# 10.2 PRG-Aktionen auswählen

Klicken Sie Neu/Bearbeiten/AktionPRG und wählen Sie aus dem Dialogfenster Auswahl PRG die gewünschte PRG-Aktion aus:



Version 1.0 21. September

工
$\alpha$
$\supset$
Q
₫
$\subseteq$
$\frac{2}{2}$
_
$\Box$
$\supset$
0
J
Œ.
Œ,
Ψ
Z
1 4

KatharSys Agent

	Beschreibung	1
Þ	Daten löschen	
	Datensicherung	
	Status Agent	
	Status GDE32	
	Überwachung GDE32	
		_

- **PRG-Aktion auswählen:** Klicken Sie den gewünschten Eintrag, um ihn zu markieren oder doppelklicken Sie den Eintrag, um ins Dialogfenster für die gewählte PRG-Aktion zu gelangen.
- **Schaltflächen:** Klicken Sie *OK*, um um ins Dialogfenster für die gewählte PRG-Aktion zu gelangen; klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster ohne Auswahl zu schließen; klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

# 10.3 PRG-Aktion "Daten löschen"

# 10.3.1 Ältere Daten von KatharSys GDE löschen

Mit der PRG-Aktion "Daten löschen" können Sie nicht mehr benötigte Verbindungs-Daten von *KatharSys GDE* nach einer einstellbaren Reihe von Tagen löschen lassen.

Version 1.0 21. September



- Zeitraum definieren: Klicken Sie die Schaltfläche und wählen Sie aus der Auswahlliste einen Wert zwischen 0 und 365 aus; der ausgewählte Wert bestimmt die Anzahl an Tagen vom Beginn des jeweils täglich aktuellen Datums an rückwärts gerechnet für die die Verbindungsdaten von KatharSys GDE erhalten bleiben, wenn Sie diese PRG-Aktion als einen Vorgang definieren. Alle Verbindungsdaten, deren Eintrag in die Datenbank länger als die hier eingestellte Zahl an Tagen zurückliegt, werden unwiderruflich gelöscht.
- **Schaltflächen:** Klicken Sie *OK*, um Ihre Einstellungen zu übernehmen; klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne Änderungen zu übernehmen; klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

# 10.4 PRG-Aktion "Datensicherung"

# 10.4.1 Daten von KatharSys GDE sichern

Mit der PRG-Aktion "Datensicherung" können Sie Verbindungs-Daten von KatharSys GDE vom Vortag oder vom Vormonat automatisch sichern lassen.

KatharSys Agent

Handbuch und Referenz

Version 1.0 21. September

Datensicherung [C:\]
GDE32 Zielverzeichnis Datensätze
Zeitraum:  Letzten Monat  ▼
✓ OK

• Zeitraum definieren: Klicken Sie die Schaltfläche und wählen Sie aus der Auswahlliste *Vortag* oder *Letzten Monat*, aus; bei Ausführung der PRG-Aktion "Datensicherung" werden entweder die Vormonats- oder Vortags-Verbindungsdaten von *KatharSys GDE* in das auf der Registerkarte Zielverzeichnis eingestellte Verzeichnis geschrieben.

Auf der Registerkarte *Zielverzeichnis* legen Sie das Zielverzeichnis fest, in das die Sicherungsdatei der PRG-Aktion bei Ausführung geschrieben wird.

Datensicherung [C:\Kundensoftware\KatharSys]	×
GDE32 Zielverzeichnis	_,
	11
	71
bin bin	Ш
daten	JI
handbuch s	]
c: [programme]	]
✓ <u>O</u> K	

• Laufwerk und Verzeichnis auswählen: Klicken Sie die Schaltflächen und wählen Sie den Speicherort innerhalb des Netzwerkes aus; klicken Sie die Speicherort innerhalb des Netzwerkes aus; klicken Speicherort innerhalb des Netzwerkes aus; klicken Sie die Speicherort innerhalb des Netzwerkes aus; klicken Sie die Speicherort innerhalb des Netzwerkes aus des Speicherort innerhalb des Netzwerkes aus des Speicherort innerhalb des Speicherort innerhalb

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September cken und wählen Sie oben anschließend den Ordner aus.

• **Schaltflächen:** Klicken Sie *OK*, um Ihre Einstellungen zu übernehmen; klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne Änderungen zu übernehmen; klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

# 10.5 PRG-Aktion "Status Agent"

#### 10.5.1 Den aktuellen Status des KatharSys Agenten per E-Mail abfragen

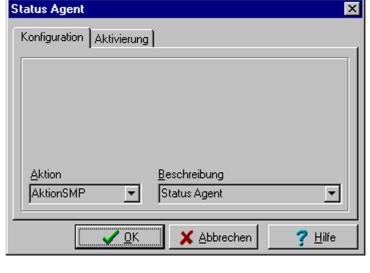
Mit der PRG-Aktion "Status Agent" können Sie sich den Status (aktuelle Log-Datei) des *KatharSys Agenten* per E-Mail an eine beliebige Internet-Adresse zu den zuvor definierten Zeitpunkten bzw. wiederholt innerhalb zuvor definierter Zeit-Intervalle zukommen lassen. In Abgrenzung zu einer selbsterstellten SMTP-Aktion sind Sie mit der PRG-Aktion "Status Agent" in der Lage, zusätzlich zur Definition der Ausführungszeit die Wochentage festzulegen, an denen Ihre PRG-Aktion "Status Agent" überhaupt ausgeführt wird oder nicht.

Klicken Sie auf die Reiter der Registerkarten, um zwischen ihnen hin und her zu wechseln.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

Version 1.0 21. September



Die Registerkarte *Konfiguration* dient allein der Übersicht; Sie können hier keine Einstellungen vornehmen.

Auf der Registerkarte *Aktivierung* legen Sie fest, an welchen Wochentagen die PRG-Aktion "Status Agent" überhaupt zu den von Ihnen auf der Benutzeroberfläche eingestellten Zeiten ausgeführt werden soll, bzw. sich die Status-Meldung via E-Mail, z. B. aufgrund der Abwesenheit des Zuständigen, erübrigt.

Status Agent	×
Konfiguration Aktivierung	
<u> M</u> ontag	<u> </u>
☑ Dienstag	☐ So <u>n</u> ntag
<u>M</u> ittwoch	
✓ Donnerstag	
<b>☑</b> <u>F</u> reitag	
<b>✓</b> OK	X ∆bbrechen ? Hilfe

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



Version 1.0 21. September 2001

- Wochentage definieren: Klicken Sie in die Klickboxen der einzelnen Einträge Montag bis Sonntag, um festzulegen, daß die PRG-Aktion "Status Agent" an diesem Wochentag prinzipiell ausgeführt werden soll. Deaktivieren Sie durch Klicken so alle Wochentage, an denen die PRG-Aktion nicht ausgeführt werden soll. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die Aktivierung an.
- **Schaltflächen:** Klicken Sie *OK*, um Ihre Einstellungen zu übernehmen; klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne Änderungen zu übernehmen; klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

#### 10.6 PRG-Aktion Status GDE32

#### 10.6.1 Den aktuellen Status von KatharSys GDE per E-Mail abfragen

Mit der PRG-Aktion "Status GDE" können Sie sich den Status (aktuelle Log-Datei) der KatharSys Gesprächsdatenauswertung GDE per E-Mail an eine beliebige Internet-Adresse zu den zuvor definierten Zeitpunkten bzw. wiederholt innerhalb zuvor definierter Zeit-Intervalle zukommen lassen. In Abgrenzung zu einer selbsterstellten SMTP-Aktion sind Sie mit der PRG-Aktion "Status GDE" in der Lage, zusätzlich zur Definition der Ausführungszeit die Wochentage festzulegen, an denen Ihre PRG-Aktion "Status GDE" überhaupt ausgeführt wird oder nicht.

Klicken Sie auf die Reiter der Registerkarten, um zwischen ihnen hin und her zu wechseln.

Handbuch und Referenz

Katharsys Agen

Status GDE32

Version 1.0 21. September

Konfiguration   Aktivierung	
	1
Aktion Beschreibung	
AktionSMP  Status GDE32	
, , ,	<u></u>
✓ OK	

Die Registerkarte *Konfiguration* dient allein der Übersicht; Sie können hier keine Einstellungen vornehmen.

Auf der Registerkarte *Aktivierung* legen Sie fest, an welchen Wochentagen die PRG-Aktion "Status GDE" überhaupt zu den von Ihnen auf der Benutzeroberfläche eingestellten Zeiten ausgeführt werden soll bzw. sich die Status-Meldung via E-Mail, z. B. aufgrund der Abwesenheit des Zuständigen, erübrigt.

Überwachung GDE32	x
Konfiguration Aktivierung	
<b>✓</b> <u>M</u> ontag	<b>▽</b> <u>S</u> amstag
<b>☑</b> <u>D</u> ienstag	☐ So <u>n</u> ntag
<u></u> <u>M</u> ittwoch	
✓ Donnerstag	
<b>▼</b> Freitag	
<u> </u>	X ∆bbrechen ? Hilfe

Handbuch und Referenz

atharSys Agen





Version 1.0 21. September 2001

- Wochentage definieren: Klicken Sie in die Klickboxen der einzelnen Einträge Montag bis Sonntag, um festzulegen, daß die PRG-Aktion "Status GDE" an diesem Wochentag prinzipiell ausgeführt werden soll. Deaktivieren Sie durch Klicken so alle Wochentage, an denen die PRG-Aktion nicht ausgeführt werden soll. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die Aktivierung an.
- **Schaltflächen:** Klicken Sie *OK*, um Ihre Einstellungen zu übernehmen; klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne Änderungen zu übernehmen; klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

# 10.7 PRG-Aktion "Überwachung GDE32"

#### 10.7.1 Die korrekte Arbeit von KatharSys GDE überwachen

Mit der PRG-Aktion "Überwachung GDE32" können Sie die korrekte Einbuchung von Verbindungsdaten in die Datenbank der *KatharSys Gesprächsdatenauswertung GDE* überwachen lassen: Sie bestimmen die Kriterien nebst Fehlertoleranz, die eine Benachrichtigung (via E-Mail) über die fehlerhafte Arbeitsweise von *KatharSys GDE* auslösen.

Klicken Sie auf die Reiter der Registerkarten, um zwischen ihnen hin und her zu wechseln.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agen

Version 1.0 21. September

$\pm$
a
$\Box$
0
$\overline{\Box}$
$\subseteq$
$\overline{\circ}$
$\stackrel{\sim}{\rightarrow}$
_
$\subseteq$
$\overline{}$
$\circ$
$\pi$
$\sim$
9
ω,
-5
Œ
$\supset$

	í	Š	Š
	7	7	
	5	-	÷
	7	₹	₹
	ž	7	2
	,		2
	(	j	١,
۰	4	<	ζ
	C	J	)
	٠,		
		J	>
C	Ì		2
	(	7	5
	2	-	É
	-	-	•

Überwachung GDE32
Konfiguration Aktivierung
Benachrichtigen
bei mehr als 10 Eehlsätzen gegenüber letzter Überprüfung
bei mehr als 10 <u>W</u> arnungen gegenüber letzter Überprüfung
wenn4 Stunde(n) kein Datensatz empfangen wurde
☐ max. einmal am <u>I</u> ag informieren
Aktion Beschreibung
AktionSMP Überwachung GDE32
✓ OK Abbrechen ? Hilfe

- Registerkarte Konfiguration: Auf der Registerkarte Konfiguration definieren Sie im Bereich Benachrichtigen die Parameter für die Fehler-Kriterien, anhand derer die Störungsmeldung via E-Mail ausgelöst wird.
  - Eintragsfenster Fehlsätze: Klicken Sie in das Eintragsfenster und geben Sie einen Zahl zwischen 0 und 32000 an; wenn mehr als die eingetragene Zahl an Fehlsätzen (gegenüber der letzten Abfrage) beim Einbuchen von Verbindungsdaten in die Datenbank von KatharSys GDE festgestellt wird, wird die E-Mail-Benachrichtigung ausgelöst.
  - Eintragsfenster Warnungen: Klicken Sie in das Eintragsfenster und geben Sie einen Zahl zwischen 0 und 32000 an; wenn mehr als die eingetragene Zahl an Warnungen beim Einbuchen von Verbindungsdaten in die Datenbank von KatharSys GDE festgestellt wird, wird die E-Mail-Benachrichtigung ausgelöst.
  - Eintragsfenster *Datensatz-Empfang*: Klicken Sie in das Eintragsfenster und geben Sie einen Zahl an; wenn mehr als die eingetragene Zahl an Stunden keine Verbindungs-Datensatz in die Datenbank von *KatharSys GDE* eingebucht wird, wird die E-Mail-Benachrichtigung ausgelöst. Die einzutragene Zahl bemißt sich sinnvollerweise nach dem von Ihnen geschätzten Verbindungs-Aufkommen der TK-Anlagen, die mit *KatharSys GDE* ausgewertet werden. Erfassen Sie demzufolge eine Anzahl an Stunden, innerhalb derer Verbindungen auf jeden Fall (auch in Zeiten geringen Aufkommens) zustande kommen, so daß eine Nicht-Einbuchung für eine fehlerhafte Arbeitsweise spricht.

Version 1.0 21. September

- Klickbox *max. einmal am Tag informieren*: Klicken Sie in die Klickbox, um diese Option zu aktivieren; bei Aktivierung wird täglich maximal eine Fehlermeldung per E-Mail versendet. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die Aktivierung an.
- Ansichtsfenster *Aktion und Beschreibung*: Die beiden Ansichtsfenster *Aktion* und *Beschreibung* dienen der Übersicht; Sie können hier keine Auswahl treffen.
- Registerkarte Aktivierung: Auf der Registerkarte Aktivierung legen Sie fest, an welchen Wochentagen die PRG-Aktion "Überwachung GDE32" überhaupt zu den von Ihnen auf der Benutzeroberfläche eingestellten Zeiten ausgeführt werden soll, bzw. sich die Status-Meldung via E-Mail, z. B. aufgrund der Abwesenheit des Zuständigen, erübrigt.



- Wochentage definieren: Klicken Sie in die Klickboxen der einzelnen Einträge *Montag* bis *Sonntag*, um festzulegen, daß die PRG-Aktion "Überwachung GDE32" an diesem Wochentag prinzipiell ausgeführt werden soll. Deaktivieren Sie durch Klicken so alle Wochentage, an denen die PRG-Aktion nicht ausgeführt werden soll. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die Aktivierung an.
- **Schaltflächen:** Klicken Sie *OK*, um Ihre Einstellungen zu übernehmen; klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne Änderungen zu übernehmen; klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen anzufordern.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



Version 1.0 21. September 2001

# 11 Drucken

# 11.1 Drucker einrichten

Klicken Sie *Datei/Drucker einrichten*, um im darauf folgenden Dialogfenster wie von Ihrer Windows-Bedienung her gewohnt, den gewünschten Drucker auszuwählen.

#### 11.2 Drucken

Klicken Sie *Datei/Drucken*, um die Tabelle der Benutzeroberfläche auf dem von Ihnen unter *Datei/Drucker einrichten* eingestellten Drucker auszudrucken.

Handbuch und Referenz

KatharSys Ager

Version 1.0 21. September 2001

# 12 Betriebsarten

# 12.1 Betriebsarten: Automatisch und Manuell

Der KatharSys Agent ist eine zeitgesteuerte Software zur Automatisierung von komplexen, nützlichen Hilfsfunktionen und Aufgaben rund um den Betrieb Ihrer KatharSys-Module. Zu diesen Aufgaben können gehören: Datenbank-Abfragen (SQL), das Ausführen von Programm-Dateien (exe-Dateien), FTP-Aufgaben (file transfer über Internet), das Ausführen von BAT-Dateien (Batch-Dateien) und der E-Mail-Versand über SMTP. Daß er diese Aufgaben nach festen zeitlichen Vorgaben und Ausführungseinstellungen erledigt, bildet einen wesentlichen Leistungsbestandteil des KatharSys Agenten.

Nach erfolgreicher Anmeldung am KatharSys Agenten ist deshalb standardmäßig die Betriebsart Auto für den automatischen Betrieb aktiviert. Um neue Jobs und Vorgänge eintragen und testen bzw. bestehende Eintragungen ändern zu können, ohne daß Aktionen automatisch ausgeführt werden, kann man auf manuellen Betrieb (bzw. die Betriebsart Manuell) umschalten.

Sofern die Statuszeile eingeblendet ist, können Sie im Bereich *Status* der Benutzeroberfläche die augenblickliche Betriebsart (nebst den Timer-Einstellungen) ersehen.

- Betriebsart *Auto*: In diesem Betriebsmodus werden sämtliche auf der Bedieneroberfläche eingetragenen Vorgänge gemäß den Einstellungen automatisch ausgeführt. Klicken Sie *Konfiguration/Betriebsart Auto* (wenn nicht bereits aktiviert), um den automatischen Betrieb des *KatharSys Agen*
  - ten zu veranlassen. Klicken Sie alternativ die Schaltfläche. Die Betriebsart *Auto* bildet den vorgesehenen, standardmäßigen Betriebs-Modus. Ein Häkchen vor dem Menü-Eintrag zeigt die augenblickliche Aktivierung an.
- **Betriebsart** *Manuell*: In diesem Betriebsmodus werden keine der auf der Bedieneroberfläche eingetragenen Vorgänge ausgeführt. Sie können jedoch einzelne Vorgänge markieren und zu Testzwecken ausführen lassen (über *Job/Ausführen* Menüpunkt nur im Betriebsmodus *Manuell* anwählbar!). Klicken Sie *Konfiguration/Betriebsart Manuell* (wenn nicht bereits aktiviert), um den manuellen Betrieb des *KatharSys Agenten* zu ver-

105

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent





# Kaharsys

# Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

anlassen. Klicken Sie alternativ die Schaltfläche.

Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

106

Veit & Börs Software GmbH Am Judenbroich 11 50 226 Frechen

Tel. 02234/95424-0 Fax: 02234/95424-44 E-Mail: info@katharsys.de www.katharsys.de







Version 1.0 21. September 2001

# 13 Das Passwort ändern

Sie können Ihr Passwort jederzeit ändern; aus Sicherheitsgründen sollten Sie dies regelmäßig tun. Klicken Sie *Dienste/Passwort ändern*, um das Dialogfenster *Passwort* zu ändern.

Passwort ändern	×
Altes Passwort eingeben:	
	C)
Neues Passwort eingeben:	
Neues Passwort <u>b</u> estätigen:	
<b>✓</b> 0K	X Abbrechen

#### So gehen Sie vor:

1. **Altes Passwort eingeben:** Klicken Sie in das Eintragsfenster *Altes Passwort* eingeben, um das von Ihnen aktuell gültige Passwort einzutragen, mittels dessen Sie augenblicklich am System angemeldet sind. Groß- und Kleinschreibung ist dabei unwesentlich. Wird Ihr Passwort nicht korrekt erkannt, werden Sie durch folgende Fehlermeldung darauf aufmerksam gemacht.



Handbuch und Referenz

KatharSys Agent





# Kaharsys

# Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September

- Klicken Sie OK, und geben Sie das alte Passwort korrekt ein.
- 2. **Neues Passwort eingeben:** Klicken Sie in das Eintragsfenster *Neues Passwort* eingeben, um ein neues Passwort einzugeben, unter dem Sie vom Zeitpunkt der erfolgreichen Änderung an im System angemeldet sein möchten. Achten Sie darauf, daß das System hier die genaue Schreibweise übernimmt.
- 3. Neues Passwort bestätigen: Klicken Sie in das Eintragsfenster Neues Passwort bestätigen, um das neue Passwort nochmals bestätigend einzugeben. Da die Einträge in den beiden Eintragsfenstern für das neue Passwort visuell unkenntlich sind, wird durch diese doppelte Eingabe ausgeschlossen, daß Sie ein Passwort anders erinnern als es im System verwaltet und damit bei der nächsten Anmeldung nicht erkannt wird. Achten Sie darauf, daß Sie exakt die gleiche Schreibweise wie im Eintrag Neues Passwort eingeben einhalten. Stimmen beide Einträge nicht überein, werden Sie durch folgende Fehlermeldung darauf aufmerksam gemacht:



- Klicken Sie OK, und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- 4. **Einträge übernehmen oder verwerfen:** Klicken Sie *OK*, um Ihre Einträge zu übernehmen. Die erfolgreiche Änderung wird durch folgende Meldung quittiert.



• Klicken Sie *OK*; von nun an sind Sie unter dem neuen Passwort am System angemeldet.

KatharSys Agent

Handbuch und Referenz

108

Veit & Börs Software GmbH Am Judenbroich 11 50 226 Frechen

Tel. 02234/95424-0 Fax: 02234/95424-44 E-Mail: info@katharsys.de www.katharsys.de



#### Das Passwort ändern

Betriebsarten: Automatisch und Manuell

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001 5. **Passwort nicht ändern:** Klicken Sie *Abbrechen* im Dialogfenster *Passwort ändern*, um das Dialogfenster zu schließen, ohne daß irgendwelche Änderungen übernommen werden.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent





Version 1.0 21. September 2001

### 14 Grundeinstellungen

#### 14.1 Einstellungen für die Log-Datei

Klicken Sie Konfiguration/Grundeinstellungen, um in das Dialogfenster Grundeinstellungen zu gelangen.

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarten, um zwischen Ihnen hin und her zu wechseln:



• **Bereich** *Einstellungen*: Klicken Sie in die Klickbox *Historie in Datei 'ahistory.txt' schreiben*, um diese Option zu aktivieren; die auf den Registerkarten in der Statuszeile der Benutzeroberfläche protokollierten Daten werden ab sofort in die Datei /.../daten/ahistory.txt geschrieben. Das Häkchen in der Klickbox zeigt die bestehende Aktivierung an.

# (atharSys Agent

Handbuch und Referenz

#### 14.2 Einstellungen für die Fehlerbehandlung

Klicken Sie Konfiguration/Grundeinstellungen, um in das Dialogfenster Grundeinstellungen zu gelangen.





## Kaharsys

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September Version 1.0

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarten, um zwischen Ihnen hin und her zu wechseln; klicken Sie Fehlerbehandlung, um auf die Registerkarte Fehlerbehandlung zu gelangen:



Bereich Einstellungen: Klicken Sie in die Klickbox Im Fehlerfall Anwendung anhalten, um diese Option zu aktivieren; der KatharSys Agent wird - treten bei der Bearbeitung einer beliebigen eingestellten, zu erledigenden Aufgabe aus beliebigem Grund Fehler auf - angehalten und führt von diesem Zeitpunkt an keine weitere Aufgabe mehr aus. Das Häkchen in der Klickbox zeigt die bestehende Aktivierung an.

#### 14.3 Timer-Einstellungen

Klicken Sie Konfiguration/Grundeinstellungen, um in das Dialogfenster Grundeinstellungen zu gelangen.

Klicken Sie auf den Reiter der Registerkarten, um zwischen Ihnen hin und her zu wechseln; klicken Sie Timer, um auf die Registerkarte Timer zu gelangen:

KatharSys Agent



Timer-Einstellungen

## Kaharsys

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September

2	D	
Ξ	7	
2	2	L
ζ	7	ī
2		
C	7	
Ξ		ī
c	-	
È	=	
7	₹	
7	_	-
z	I	J
r	'n	
-	4	h
(	D	
7	7	
7		
÷	2	

	í	Š	Š
	7	7	
	5	-	÷
	7	₹	₹
	7	7	,
	7		3
	ι	j	۲,
١,	4		C
	(	J	j
	L	L	
	ĺ	Ţ	>
C	Ć		2
	(	7	5
	2	-	É
	-	-	•

Grundeinstellungen
Allgemein Fehlerbehandlung Timer
Intervalle
Übergrüfung auszuführender Aufträge alle 1 🔻 Minuten
Aktualisierung/Überprüfung <u>S</u> tatus der Aufträge alle ■ Minuten
Aktualisierung der Statusanzeige alle 6 ▼ Sekunden
Betriebsart 'Auto' reaktivieren nach 60 ▼ Minuten
✓ OK Abbrechen ? Hilfe

- Überprüfung auszuführender Aufträge alle xy Minuten: Klicken Sie die -Schaltfläche und wählen Sie aus der Auswahlliste einen Wert zwischen 5 und 60 aus; der ausgewählte Wert bestimmt das Zeit-Intervall (in Minuten), innerhalb dessen der KatharSys Agent prüft, ob auszuführende Aufträge anstehen; Aufträge, die zwischen der letzten Überprüfung und der aktuellen laut Einstellungen auszuführen sind, werden ausgeführt.
- Aktualisierung/Überprüfung Status der Aufträge alle xy Minuten: Klicken Sie die -Schaltfläche und wählen Sie aus der Auswahlliste einen Wert zwischen 5 und 60 aus; der ausgewählte Wert bestimmt das Zeit-Intervall (in Minuten), innerhalb dessen der KatharSys Agent den Status der Aufträge prüft; Aufträge mit dem Status "wartend", die zu diesem Zeitpunkt ausgeführt werden können, werden ausgeführt.
- Aktualisierung der Statusanzeige alle XY Sekunden: Klicken Sie die -Schaltfläche und wählen Sie aus der Auswahlliste einen Wert zwischen 1 und 60 aus; der ausgewählte Wert bestimmt das Zeit-Intervall (in Sekunden), innerhalb dessen der KatharSys Agent die in der Tabelle angezeigten Einträge aktualisiert (z. B. die Einträge in der Spalte Status) und entsprechend anzeigt.
- Betriebsart 'Auto" reaktivieren nach XY Minuten: Klicken Sie die ▼-Schaltfläche und wählen Sie aus der Auswahlliste einen Wert zwischen 0 und 60 aus; der ausgewählte Wert bestimmt - wenn die Betriebsart Manuell gewählt ist - die Zeit (in Minuten), nach der ohne weiteres Zutun von der Betriebsart Manuell auf die Betriebsart Auto umgeschaltet wird.



#### **Benutzer-Administration**

#### Benutzer-Administration und Menürechte - Allgemeines

Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September 2001 Version 1.0

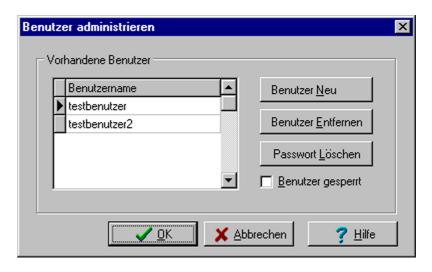
#### 15 Benutzer-Administration

#### 15.1 Benutzer-Administration und Menürechte - Allgemeines

Über den Untermenüpunkt Zugriffsrechte des Hauptmenüs Konfiguration lassen sich zwei weitere Untermenüpunkte abrufen. Über Benutzer administrieren gelangen Sie in ein Dialogfenster, in dem Sie neue Benutzer erfassen, alte Benutzer entfernen und Benutzer-Passwörter löschen können. Darüber hinaus können Sie registrierte Benutzer vorübergehend sperren. Über Menürechte vergeben können Sie für jeden bereits erfaßten Benutzer festlegen, ob und welchen Einschränkungen die Bedienung des KatharSys Agenten von seiner Seite unterliegt.

#### 15.2 Benutzeradministration

Die Anwahl von Benutzer administrieren öffnet das Dialogfenster Benutzer administrieren.



Links im Bereich Vorhandene Benutzer finden Sie eine tabellarische Aufstellung sämtlicher registrierter Benutzernamen. Ausschließlich unter den hier aufgeführten Benutzernamen ist es möglich, sich am Modul KatharSys Agent

KatharSys Agent

Handbuch und Referenz

Veit & Börs Software GmbH Am Judenbroich 11 50 226 Frechen

Tel. 02234/95424-0 Fax: 02234/95424-44 E-Mail: info@katharsys.de www.katharsys.de



### Benutzer-Administration

#### Benutzeradministration

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001 anzumelden. Rechts davon finden Sie die Schaltflächen für die Erfassung neuer Benutzer, das Löschen vorhandener Benutzer und bestehender Passwörter, darunter die Klickbox für die Sperrung von Benutzern. Die Schaltflächen können Sie alternativ auch - bei gehaltener Alt-Taste - über Betätigung der Tasten für die jeweils unterstrichenen Buchstaben der Einträge anwählen.

1. Neuen Benutzer erfassen und Einträge ändern: Linksklicken Sie die Schaltfläche Benutzer Neu, um eine neue Tabellen-Zeile zu erstellen, in die Sie den Namen eintragen, unter dem sich ein neuer Benutzer am System anmeldet. Linksklicken Sie in eine beliebige Tabellen-Zeile mit dem Eintrag, den Sie verändern möchten. Maximal 25 alphanumerische Zeichen sind eintragbar. Bestätigen Sie Ihren Eintrag über Betätigung der Return-Taste.

Hinweis: Beachten Sie, daß die Tabellen-Zeile für Ihren neuen Eintrag zwar frei wählbar ist, neu erfaßte Einträge jedoch beim nächsten Aufruf des Dialogfensters alphabetisch einsortiert angezeigt werden.

- 2. **Alten Benutzer löschen:** Linksklicken Sie eine beliebige Tabellen-Zeile, um sie zu markieren. Benutzen Sie eventuell den Rollbalken, um zum gewünschten Eintrag zu blättern. Linksklicken Sie die Schaltfläche *Benutzer Entfernen*, um den Eintrag der markierten Tabellen-Zeile zu löschen.
- 3. **Passwörter löschen:** Da die den Benutzernamen zugehörigen Passwörter nirgendwo visualisiert werden, kann es vorkommen, daß ein Passwort nicht mehr korrekt eingegeben werden kann, beispielsweise im einfachen Fall, daß der Benutzer es vergessen hat. Linksklicken Sie eine beliebige Tabellen-Zeile, um sie zu markieren. Linksklicken Sie die Schaltfläche *Passwort löschen*, um das Passwort, unter dem sich der jeweilige Benutzer am System anmeldet, zu löschen. Beim nächsten Anmelden eines Benutzers unter dem markierten Namen kann dieser Benutzer ein neues Passwort eingeben, das vom System akzeptiert wird.
- 4. **Benutzer (vorübergehend) sperren:** Linksklicken Sie eine beliebige Tabellen-Zeile, um sie zu markieren. Linksklicken Sie in die Klickbox neben dem Eintrag *Benutzer gesperrt* oder linksklicken Sie auf den Eintrag selbst, um die Anmeldung eines Benutzers zu unterbinden. Eventuell vorgenommene Einstellungen für diesen Benutzer bleiben so erhalten, trotzdem er sich nicht mehr am System anmelden kann.
- 5. **Die Schaltflächen. Einträge übernehmen oder verwerfen:** Linksklicken Sie die Schaltfläche *OK*, um das Dialogfenster zu schließen und sämtliche von Ihnen vorgenommenen Änderungen seit dem Aufruf desselben zu übernehmen. Linksklicken Sie die Schaltfläche *Abbrechen*, um



### Kaharsys Softwarelösungen

#### Benutzer-Administration Menürechts-Vergabe

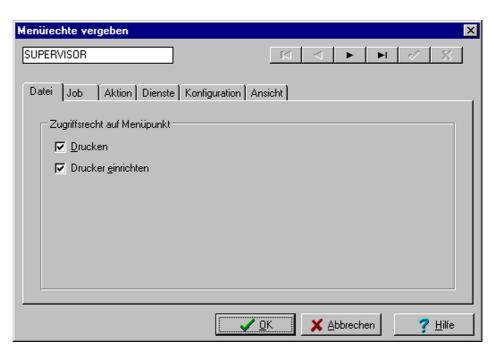
#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001 das Dialogfenster zu schließen, indes für einen momentan bearbeiteten Eintrag die alten Einstellungen wiederhergestellt werden. Linksklicken Sie die Schaltlfäche *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen für das Dialogfenster zu erhalten.

#### 15.3 Menürechts-Vergabe

Für jeden einzelnen Benutzer des KatharSys Agenten können Sie - als Supervisor (bzw. System-Administrator) - die Nutzungsrechte individuell konfigurieren.

Klicken Sie Konfiguration/Zugriffsrechte/Menürechte vergeben, um das Dialogfenster Menürechte vergeben zu öffnen. Klicken Sie auf die Reiter der fünf verschiedenen Registerkarten, um zwischen ihnen hin und her zu wechseln.



Oben links im Ansichtsfenster ist der aktuell angewählte Name zu sehen, unter dem sich ein Bediener des KatharSys Agenten anmeldet. Rechts davon be-

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

#### **Benutzer-Administration** Menürechts-Vergabe

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

finden sich die Rekorder-Schaltflächen, mittels derer Sie zwischen den einzelnen registrierten Benutzer-Namen wechseln können.

Die Bedeutung der Rekorder-Schaltflächen entnehmen Sie bitte der folgenden Aufstellung:

Schaltfläche	Funktion
H	Klicken Sie diese Schaltfläche, um von einem beliebigen Standort zum ersten verfügbaren Benutzer-Namen zu springen. Der angewählte Benutzer-Name erscheint im Anzeigefenster oben links.
4	Klicken Sie diese Schaltfläche, um den dem aktuell im Anzeigefenster angezeigten vorhergehenden Benutzer- Namen anzuwählen. Der angewählte Benutzer-Name erscheint im Anzeigefenster oben links.
<b> </b>	Klicken Sie diese Schaltfläche, um den dem aktuell im Anzeigefenster angezeigten folgenden Benutzer-Namen anzuwählen. Der angewählte Benutzer-Name erscheint im Anzeigefenster oben links.
►ı	Klicken Sie diese Schaltfläche, um von einem beliebigen Standort zum letzten verfügbaren Benutzer-Namen zu springen. Der angewählte Benutzer-Name erscheint im Anzeigefenster oben links.
~	Klicken Sie diese Schaltfläche, um von Ihnen vorgenommene Menürechts-Vergaben auf den einzelnen Registerkarten für den aktuell ausgewählten Benutzer-Namen zu übernehmen.
×	Klicken Sie diese Schaltfläche, um von Ihnen vorgenommene Menürechts-Vergaben auf den einzelnen Registerkarten für den aktuell ausgewählten Benutzer-Namen nicht zu übernehmen.

KatharSys Agent



### Benutzer-Administration Menürechts-Vergabe

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent

So gehen Sie vor, um die Menü-Rechte für einen Benutzer-Namen einzustellen:

Menü-Rechte auf der Registerkarte *Datei* einstellen: Die Registerkarte *Datei* stellt die Auswahl der Untermenüpunkte für den Menüpunkt *Datei* zur Verfügung.



- Option Drucken und Option Drucker einrichten: Klicken Sie in die Klickbox, um diese Optionen jeweils zu aktivieren. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die erfolgreiche Aktivierung an. Dem im Ansichtsfenster angezeigten Benutzer wird damit jeweils Zugriff auf diese Untermenüpunkte erteilt.
- 2. **Menü-Rechte auf der Registerkarte** *Job* einstellen: Die Registerkarte *Job* stellt die Auswahl der Untermenüpunkte für den Menüpunkt Job zur Verfügung.



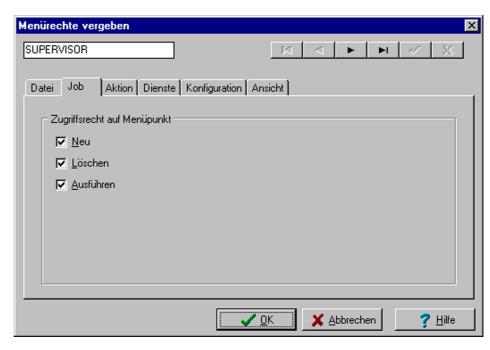
#### **Benutzer-Administration** Menürechts-Vergabe

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

21. September 2001 Version 1.0

Handbuch und Referenz





- Option Neu, Option Löschen und Option Ausführen: Klicken Sie in die Klickbox, um diese Optionen jeweils zu aktivieren. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die erfolgreiche Aktivierung an. Dem im Ansichtsfenster angezeigten Benutzer wird damit jeweils Zugriff auf diese Untermenüpunkte erteilt.
- 3. Menü-Rechte auf der Registerkarte Aktion einstellen: Die Registerkarte Aktion stellt die Auswahl der Untermenüpunkte für den Menüpunkt Aktion zur Verfügung.

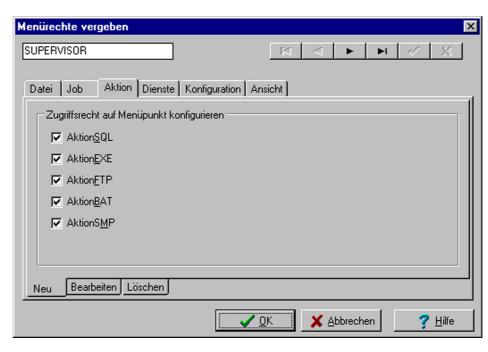




Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz





- Registerkarten *Neu, Bearbeiten* und *Löschen*: Klicken Sie auf die Reiter der Registerkarten, um zwischen Ihnen hin und her zu wechseln. Die Namen der einzelnen Registerkarten stehen für die Untermenüpunkte des Menüs *Aktion*, die einzelnen Optionen stellen wiederum deren Untermenüpunkte dar.
- Option AktionSQL bis Aktion SMTP: Klicken Sie in die Klickbox, um diese Optionen jeweils zu aktivieren. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die erfolgreiche Aktivierung an. Dem im Ansichtsfenster angezeigten Benutzer wird damit jeweils Zugriff auf diese Untermenüpunkte erteilt.
- 4. **Menü-Rechte auf der Registerkarte** *Dienste* einstellen: Die Registerkarte *Dienste* stellt die Auswahl der Untermenüpunkte für den Menüpunkt Dienste zur Verfügung.





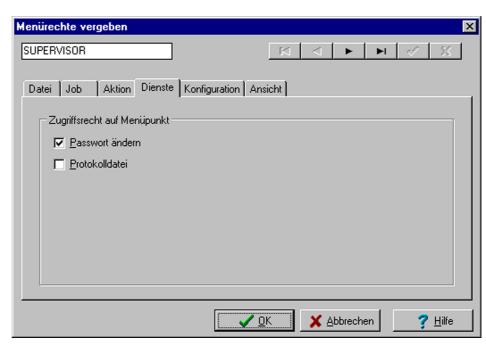
#### Benutzer-Administration Menürechts-Vergabe

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz





- Option *Passwort ändern* und Option *Protokolldatei*: Klicken Sie in die Klickbox, um diese Optionen jeweils zu aktivieren. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die erfolgreiche Aktivierung an. Dem im Ansichtsfenster angezeigten Benutzer wird damit jeweils Zugriff auf diese Untermenüpunkte erteilt.
- 5. **Menü-Rechte auf der Registerkarte** *Konfiguration* einstellen: Die Registerkarte *Konfiguration* stellt die Auswahl der Untermenüpunkte für den Menüpunkt Konfiguration zur Verfügung.



# Kaharsys

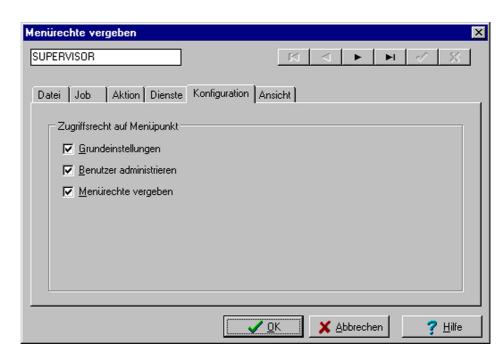
#### Benutzer-Administration Menürechts-Vergabe

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

Version 1.0 21. September 2001

Handbuch und Referenz





- Option *Grundeinstellungen, Benutzer administrieren* und *Menürechte vergeben*: Klicken Sie in die Klickbox, um diese Optionen jeweils zu aktivieren. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die erfolgreiche Aktivierung an. Dem im Ansichtsfenster angezeigten Benutzer wird damit jeweils Zugriff auf diese Untermenüpunkte erteilt.
- 6. **Menü-Rechte auf der Registerkarte** *Ansicht* einstellen: Die Registerkarte *Ansicht* stellt die Auswahl der Untermenüpunkte für den Menüpunkt Ansicht zur Verfügung.

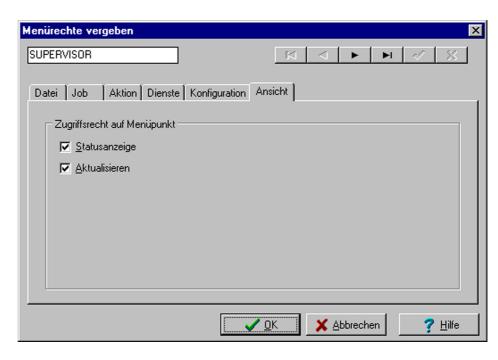




Version 1.0 21. September

Handbuch und Referenz





- Option *Statusanzeige* und *Aktualisieren*: Klicken Sie in die Klickbox, um diese Optionen jeweils zu aktivieren. Ein Häkchen in der Klickbox zeigt die erfolgreiche Aktivierung an. Dem im Ansichtsfenster angezeigten Benutzer wird damit jeweils Zugriff auf diese Untermenüpunkte erteilt.
- 7. **Die Schaltflächen. Einträge übernehmen und verwerfen:** Klicken Sie *OK*, um das Dialogfenster zu schließen und sämtliche Einträge, die Sie getätigt haben, zu übernehmen. Klicken Sie *Abbrechen*, um das Dialogfenster zu schließen und noch nicht über Betätigung der —-Schaltfläche übernommene Einträge zu verwerfen. Klicken Sie *Hilfe*, um Hilfe-Erläuterungen für das Dialogfenster zu erhalten.



Version 1.0 21. September 2001

#### 16 Glossar

	Begriff	Erläuterung
На	KatharSys Agent	Der KatharSys Agent ist eine zeitgesteuerte Software zur automatischen Ausführung von verschiedenen Aufgaben. Zu diesen Aufgaben können gehören: Datenbank-Abfragen (SQL), das Ausführen von Programm-Dateien (exe-Dateien), FTP-Aufgaben (file transfer über Internet), das Ausführen von BAT-Dateien (Batch-Dateien) und der E-Mail-Versand über SMTP. Der KatharSys Agent eignet sich damit für automatische Datensicherungen, Überwachungsaufgaben oder Wartungsaufgaben für die Datenbestände der anderen KatharSys Software-Module. Er ist jedoch auch gänzlich unabhängig von diesen als eigene Lösung einsetzbar.
Handbuch und Referenz	KatharSys ETB	Das KatharSys Elektronische Telefonbuch (ETB) ist eine Grundfunktionen komfortabel abdeckende CTI-Software für den Einsatz in der Telefonzentrale. Verbindungsteilnehmer (interne, externe und private) werden über komfortable Echtzeit-Suchmöglichkeiten gefunden und per Mausklick verbunden. Das KatharSys Elektronische Telefonbuch (ETB) verfügt über eine V.24-Anbindung und eine TAPI-Schnittstelle.
	KatharSys Gast- verwaltung	Die KatharSys Gastverwaltung ist eine Software für die buchungstechnische Erstellung von Abrechnungsberichten für Gast-Belegungen (z. B. in der Hotellerie). Der Nutzer erstellt direkt in einer Gast-Abrechnung Service-Kosten (z. B. Übernachtung, Frühstück, etc.) und angefallene Telekommunikations-kosten. Die KatharSys Gastverwaltung ist nur als Zusatzmodul zusammen mit der KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE)) einsetzbar.
	KatharSys GDE	KatharSys GDE ist eine Software zur komfortablen Auswertung von Telekommunikations- Verbindungen. Nutzer von KatharSys GDE erstellen Auswertungsberichte nach zahlreichen, individuell kombinierbaren Kriterien; die in einer SQL-Datenbank gespeicherten Verbindungsdaten werden für einen Auswertungsbericht abgefragt. Es gibt voreingestellte Schlüssel-Kriterien - für die häufigsten Anforderungen an Verbindungsauswertungen - und umfangreiche Möglichkeiten zur Erstellung eigener Auswertungskonfigurationen. Zahlreiche TK-spezifische Einstellungsmöglichkeiten ste- hen für die individuelle Abfrage umfangreicher Datenbestände zur Verfügung.
$\overline{\lambda}$		

KatharSys Agent



Version 1.0 21. September 2001

V055	Begriff	Erläuterung
	KatharSys Stamm- datenverwaltung	Die KatharSys Stammdatenverwaltung gehört jeweils zum Lieferumfang der Module KatharSys Gesprächsdatenerfassung (GDE) und KatharSys Elektronisches Telefonbuch (ETB). Beide Software-Module greifen auf die in der Datenbank der KatharSys Stammdatenverwaltung pflegbaren Daten zurück. Darüber hinaus finden Sie in der KatharSys Stammdatenverwaltung individuelle Konfigurationsmöglichkeiten für die beiden anderen KatharSys-Module.
	Supervisor	Beachten Sie bitte, daß Sie nur, wenn Sie als Supervisor angemeldet oder zum Zugriff auf die einezelnen Menüpunkte von diesem berechtigt sind, Zugriff auf die einzelnen Funktionen der Menüpunkte haben.

Handbuch und Referenz

KatharSys Agent



Version 1.0 21. September 2001

#### 17 Index

#### A

Abfrage 38, 43, 45, 62, 65, 70, 101

abfragen 12, 38, 41, 47, 52, 97, 99

Abfrage-Operation 27, 41

Abgrenzung 97, 99

Absender 79

Absender-Adresse 79

Absender-Id 79

Abwesenheit 97, 99, 101

Account 53, 55, 64

Account-einstellungen 53, 55, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64

Account-informationen 53

Administrator 21, 23

Adresse 79

Agent 12, 16, 27, 36, 55, 79, 93, 97, 105, 110, 111

ahistory.txt 16, 110

Aktion 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 38, 47, 49, 51, 53, 73, 75, 77, 79, 90, 93, 101, 115

AktionBAT 75, 77

AktionEXE 49, 51

AktionFTP 53, 65, 66, 68, 70, 71, 72, 73

AktionPRG 93

Aktions-Typ 29

Aktionstyp 28, 29, 30, 31, 32, 33

Aktivierung 19, 55, 99, 101, 105, 110, 115

aktualisieren 20, 115

Aktualisierung 20, 78, 111

aktuell 38, 41, 47, 107, 115

anmelden 21, 23, 27, 113

Anruf 12

Anrufer 12

ansi2oem 38

Ansprechpartner 12

Anwenderzahl 8

Anwendungsbereiche 12

Arbeitsablïe 28, 35

Arbeitsverzeichnis 57

ascii 38, 60

ascii-Datei 38, 47

Aufgaben 12, 105

Ausführparameter 28

125

www.katharsys.de



Version 1.0 21. September 2001

Ausführungs-intervall 28, 29, 30, 32, 33

Ausführungsintervall 31, 36

Ausführungszeit 28, 29, 30, 31, 32, 33, 97, 99

Ausgangsverzeichnis 57

Auslieferungszustand 93

Auswertungsbericht 12

Auswertungskonfigurationen 12

#### В

base 79

base64 79

batch-Datei 75

batch-Dateien 12, 75, 77, 105

bat-files 75, 77

Bearbeitungs-Höchstzeit 28, 29, 30, 31, 32, 33

Bearbeitungshöchstzeit 16

Benutzer-Administration 113

Benutzeradministration 113

Benutzer-Name 115

Benutzername 21, 23

Benutzer-Oberfläche 19

Benutzeroberfläche 16, 19, 20, 27, 97, 99, 101, 104, 105, 110

Benutzer-Rechte 23

Betriebs-Modus 105

Betriebsmodus 105

Betriebssystem 75

Buchungs-Verwaltung 12

byte 60

bytestream 60

#### C

cc 79

changedir 53, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 72

Client-Server-Prinzip 52

Computernetz 78, 79, 90

Computer-Netzwerk 8

confirm 36

copy 41, 79

create 58, 66

csv 38

#### D

Datei-Übertragungsoptionen 60

126

www.katharsys.de



Dateien-Austausch 53, 55 Datei-Umbenennungen 53, 62 Datenbank 12, 38, 41, 47, 49, 78, 93, 94, 101 Datenbank-Tabelle 38, 47 Datensatz-Empfang 101 Datensicherung 28, 93, 95 deassemblieren 8 dekompilieren 8 dir 53, 58 directory 53, 57, 58, 64, 66, 68 directory-Management 53 Direkt-Verbindung 55 dir-Management 58 disconnect 65 Domain 79 Domainbezeichnung 79 Dos-Befehle 75, 77 Dos-Zeichensatz 38 Handbuch und Referenz download 52, 53, 57, 60, 70, 73 E Editor 41 Editor-fenster 41 Eingangs-Verzeichnis 57 E-Mail 38, 79, 87, 88, 89, 93, 97, 99, 101 E-Mail-Adresse 79 E-Mail-Antwort 79 E-Mail-Benachrichtigung 101 E-Mail-Benachrichtungstext 79 E-Mail-Empf\_er 79, 89 E-Mail-Empf\_er-Adresse 79 E-Mail-Kodierungsverfahren 79 e-Mail-Server 87, 88, 89 E-Mail-Text 79 Ergebnis-Datei 38, 41, 47 Ergebnis-Speicherung 38 Ersatzlieferung 8 esc-Taste 53, 64, 65, 66, 68, 70, 71, 72, 87, 88, 89 Exe-Aktion 49, 51 EXE-Datei 49 F

127

Fehlerbehandlung 110, 111

Fehlerfall 110



Version 1.0 21. September 2001 Fehlermeldung 21, 23, 101, 107 Fehlertoleranz 101 Fehlsätze 101 Feldbezeichnung 38 Formatierung 79 FTP 52, 53, 57, 58, 63, 68, 70, 71, 72, 73 FTP-Aktion 38, 53, 57, 73 FTP-Aktionen 52, 53, 55, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 70, 71, 72, 73 FTP-Anfrage 55 FTP-Einzel-Schritte 53 FTP-Protokoll 28, 52, 53, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 66, 68, 73 FTP-Schritte 53 FTP-Sitzung 57 FTP-Verbindung 64, 65, 66, 68, 70, 71, 72 Funktion 115 G Garantie 8 Gast-Arbeitsverzeichnis 53, 55, 58, 59, 60, 62, 63, 64 Gast-Belegungen 12 Gast-PC 57, 58 Gast-PC-System 57, 66, 68 Gastverwaltung 12, 113 GDE 12, 28, 49, 52, 75, 78, 93, 94, 95, 99, 101 Gesprächsdatenauswertung 99, 101 Gewährleistung 8 Grundeinstellungen 19, 20, 110, 111, 115 gstatus.txt 78 Η Haftbeschränkung 8 Hauptoberfläche 28, 35, 36 herunterladen 53, 55, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 70, 71, 72 Host-PC-Systems 60, 62, 63 Hotellerie 12 KatharSys Agent Ι Installationsverzeichnis 38 Internet-adresse 93, 97, 99 Internet-verbindung 52, 53, 64, 73, 78 IP-Adresse 55, 79 IP-Protokollreihe 52, 53, 73, 78, 79, 90



Version 1.0 21. September 2001 Jobs 16, 19, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 93, 105, 115 Katharsys-Module 12, 38, 41, 47, 105 Klartext 16, 19 Kodierungs-Dekodierungsverfahren 79 Kodierungseinstellungen 79 Kodierungsverfahren 79 Konfigurationsmöglichkeiten 12 Kostenstellen 12 L Lieferumfang 12 Lizenz 8 log-Datei 16, 19, 78, 93, 97, 99, 110, 111 login 21, 23 login-Vorgang 23 Handbuch und Referenz logout 27 logout-Vorgang 27 N Nebenstelle 12 Nebenstellen 12, 78 Netzwerk 8, 12, 28, 49, 52, 55, 68, 70, 78, 79 Netzwerk-Verzeichnis 59, 60 neutral 19 Nicht-Einbuchung 101 Nlist 64 Nummer 55 0 Oberfläche 16 oem 38 oem2ansi 38 P Passwort 21, 23, 55, 107, 113, 115 Passwort-Verwaltung 12 Personal-Datensatz 12 Personen 8, 78, 79, 90 Personengruppen 78, 79, 90 PræSchaltflNen 65, 66, 68, 70, 71, 72, 87, 88, 89



Version 1.0 21. September 2001

PRG-Aktion 93, 94, 95, 97, 99, 101 Produktfamilie 12 Professional 38, 49, 52, 75, 79 Programm-Dateien 12, 105 Protokoll 52, 53, 73, 78, 79, 90 Prng 65, 66, 68, 70, 71, 72, 79, 87, 88, 89

#### R

Regelbetrieb 36

#### S

Server 55, 79 Sicherheitskopie 8 Sicherungsdatei 95 Skript 41 Skript-Abfrage 41 SMTP 12, 78, 79, 90, 105, 115 SMTP-Aktion 38, 79, 90, 97, 99 SMTP-Aktionen 79 SMTP-Definition 79 SMTP-E-Mail-Versand 79 SMTP-Protokoll 78, 79, 90 SMTP-Verbindung 87 Speicherort 38, 41, 49, 70, 75, 95 SQL 12, 38, 41, 47, 105 SQL-Abfrage 38, 47 SQL-Aktion 12, 38, 47, 52 SQL-Skript 41, 43, 45 SQL-Sprache 41 Stammdatenverwaltung 12 Standard-Kodierungsverfahren 79 Stapelverarbeitungsdateien 75, 77 Statusanzeige 19, 111, 115 Status-meldung 97, 99, 101 Statuszeile 16, 19, 105, 110 Stempel 19 Störungsmeldung 101 Supervisor 21, 115

System-Administrator 21, 55, 79, 115

#### T

KatharSys Agent

Telefonzentrale 12 Tenex 60



Testzwecke 19 Text-dateien 75 Timeout 16, 28, 33, 35

Timer 16, 111

#### Softwarelösungen für Telekommunikationssysteme

```
Version 1.0
21. September
2001
          Timer-Automatik 19
          timer-Einstellungen 105, 110, 111
          TK-Anlagen 101
          TK-Hersteller 93
          TK-Systeme 78
          U
          Unix-to-Unix-encoding 79
          Unterverzeichnis 58
          user-id 79, 89
          uuencode 79
          \mathbf{V}
     Handbuch und Referenz
          var01 43
          var02 43
          var03 43
          var04 43
          var05 43
          var06 43
          var07 43
          var08 43
          var09 43
          var10 43
          var11 43
          var12 43
          var13 43
          var14 43
          var20 45
          var21 45
          Variablen 43, 45, 49
          Verbindung 53, 55, 57, 65, 79, 87, 88, 89
          Verbindungs-Daten 93, 94, 95
          Verbindungsdaten 12, 93, 94, 101
          Verbindungsteilnehmer 12
          Verfügbarkeit 79
          Vermittlungstelle 55
          Verzeichnis-Namen 58
          Verzeichnispfad 68, 75
          Verzeichnisse 53, 55, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 70, 71, 72
          Vorgang 16, 19, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 75, 77, 94
```



Version 1.0 21. September 2001

Vormonat 95 Vortag 95 Vortags-Verbindungsdaten 95

W

Wartungsaufgaben 12 Windows-Zeichensatz 38 Wochentage 97, 99, 101

 $\mathbf{X}$ 

xy.csv 38 xy.exe-dateien 60 xy.html 60 xy.ps-dateien 60 xy.txt 38, 60

Ze Ze

Zeichensatz-Umwandlung 38 Zeit-Intervall 111 Zeitraum 43, 94, 95 Ziel-Festplatte 59, 60 Zielverzeichnis 95 Zugriff 12, 52, 53, 55, 64, 115 Zugriffsrechte 113, 115

KatharSys Agent